



Der Havelbote

Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee

Staatlich anerkannter Erholungsort

Inklusive
Amtsblatt
der Gemeinde
Schwielowsee

Der Spielplatz des Familienzentrums in Caputh – gebaut aus dem Holz der einheimischen Robinie



Integrative und umweltfreundliche Spielplätze sind ein Markenzeichen des Unternehmens SIK-Holz in Niedergörsdorf. In Schwielowsee hat die Firma unter anderem das Erlebnisschiff im evangelischen Kindergarten in Caputh und die „Birken“ vor der Kita in Ferch gebaut. In zahlreichen Freizeitparks und Einrichtungen sind die zu Kreativität und Bewegung anregenden Geräte und Skulpturen zu finden. Wir haben uns beim Hersteller umgesehen. Titelfoto: Thomas Kühne

Marc Oelker:

Wie ein Unternehmer aus Caputh die Welt erobert

▶ Seiten 3/4

Strickfrauen Geltow:

Handschuhe, Socken, Mützen und Spielzeug für die Jüngsten

▶ Seite 7

Caputher Seelauf:

Fast 600 Sportler trotzen widrigen Bedingungen

▶ Seiten 9/10

Weihnachtsnachlese:

Zahlreiche Veranstaltungen in Schwielowsee

▶ Seiten 12–14

Prolog

Liebe Leser,

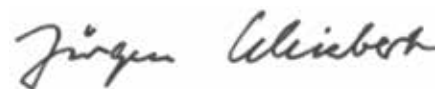
nachdem nun die festlichen Tage und der Jahreswechsel erfolgreich absolviert sind, hat uns der Alltag wieder. Es war schön, Zeit für die Familie, für Freunde und Bekannte, für das Hobby zu haben oder einfach nur zu entspannen. Das können Sie in unserem „Weihnachtsrückblick“ nachlesen. Das vergangene Jahr hat hohe Anforderungen an jeden von uns gestellt, und die nächsten Jahre werden nicht einfacher. Wir müssen uns auf einen gravierenden Wandel auf fast allen Gebieten einstellen. Das erfordert u. a. kluge und zukunftsorientierte Entscheidungen der Politiker. Der römische Rechtsgrundsatz „salus populi suprema lex“ – das Wohl des Volkes ist das höchste Gesetz – sollte im Mittelpunkt des Handelns stehen. Klar dürfte sein, dass wir uns infolge der weltweiten Kriege, des sich beschleunigenden Klimawandels und des damit verbundenen Ressourcen-schwunds Einschränkungen unterwerfen müssen. Ich wage es, an dieser

Stelle das Wort „Verzicht“ zu benutzen, um das sowohl in der Politik als auch in den Medien bis auf wenige realistische Blätter noch ein großer Bogen gemacht wird. Verzicht heißt ja nicht, dass wir nur noch von Brot und Wasser leben sollen, aber ich denke, dass es unabdingbar ist, unsere Lebensgewohnheiten auf den Prüfstand zu stellen. Der Klimawandel hat in verschiedenen Regionen der Erde schon katastrophale Ausmaße angenommen, und die Zahl der Klimaflüchtlinge steigt ständig. Den größten Einfluss auf die Produzenten hat immer noch das Verhalten der Konsumenten, also von uns. Es ist kein Zeichen für unser Verantwortungs-bewusstsein, wenn z. B. in den aktuellen Zulassungsstatistiken der Automobil-industrie tonnenschwere SUVs sowie hubraum- und PS-starke Fahrzeuge die Spitzenplätze einnehmen. Es spricht nicht von Vernunft, wenn Flug- und Schiffsreisen in hoher Zahl gebucht werden (AIDA hat gerade den Antrieb seiner Flotte wieder vom umweltfreundlicheren, aber teuren Flüssigerd-gas LNG auf den schmutzigen Dieselantrieb umgestellt). Das heißt, den

stellvertretend Genannten liegen nicht die Umwelt und das Klima am Herzen, sondern der Profit. Ein ganz anderes Beispiel: Der Anstieg der Mieten hat sich im vergangenen Jahr deutlich beschleunigt. Allein in Potsdam stiegen die Mieten binnen eines Jahres um elf Prozent auf 10,90 Euro pro Quadratmeter. Was also ist zu tun? Wir brauchen eine an den elementaren Bedürfnissen der Menschen orientierte Politik, eine Auseinandersetzung mit denen, die aus dieser globalen Situation noch Gewinn schlagen; und wir sollten uns wieder auf die menschlichen Grundtugenden wie gegenseitige Hilfe und Unterstützung, gemeinsames Handeln und das Zusammenleben in der Gemeinschaft besinnen. Eine Gemeinde wie Schwielowsee kann zwar nicht die globalen Probleme lösen, aber Gemeinsinn und Solidarität fördern.

Bleiben Sie uns gewogen.

Ihr



PUBLIZISTISCHE GRUNDSÄTZE DER HEIMATZEITUNG „DER HAVELBOTE“

Nach dem Brandenburgischen Landespres-segesetz (BbgPG) § 4 (1) ist jede Zeitung verpflichtet, die vom Verleger beziehungsweise Herausgeber schriftlich aufgestellten publi-zistischen Grundsätze regelmäßig, mindes-tens einmal jährlich, zu veröffentlichen.

1. Ziele der publizistischen Tätigkeit der Heimatzeitung „Der Havelbote“ sind
 - die Information der Leser über Veranstaltungen, Veranstaltungstermine, das gesellschaftliche Leben in Vereinen, Vertretungen und öffentlichen Einrichtungen.
 - aktiv an der Meinungs- und Willensbildung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schwielowsee mitzuwirken und deren aktive und demokratische Mitwirkung am gesellschaftlichen Leben der Gemeinde zu fördern.
 - die Veröffentlichung von Sichtweisen der kommunalen Vertretung oder deren Mitglieder, sofern sie der unmittelbaren Meinungsbildung zu lokalen Entwicklungen und Ereignissen dienen.

2. Zum inhaltlichen Spektrum der Heimatzeitung „Der Havelbote“ gehören auch Beiträge zur Umwelt, zur Geschichte und Kultur mit lokalem Bezug.
3. Beiträge sollten auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt sein. Sie dürfen nur in Ausnahmefällen den Umfang einer halben Seite überschreiten.
4. Über die Veröffentlichung eines Beitrags entscheidet der Redakteur mit dem Redaktionsteam entsprechend den publizistischen Grundsätzen und dem Pressekodex. Der Redakteur und das Redaktionsteam arbeiten eigenverantwortlich, selbstständig und von jeglicher politischer Einflussnahme unabhängig, auch von Seiten des Herausgebers.
5. Jeder zu veröffentlichende Beitrag ist namentlich zu kennzeichnen. Die Beiträge werden unbearbeitet, aber gegebenenfalls sinnwährend gekürzt und ohne Kommentar veröffentlicht. Grenzen werden allein vom zur Verfügung stehenden Platz gesetzt. Keinen Raum in der Heimatzei-

tung „Der Havelbote“ haben rassistische, faschistische und gewaltverherrlichende Äußerungen, aber auch persönliche Angriffe und Beleidigungen.

6. Im Rahmen der Vorbereitung von Kommunalwahlen wird den Wahlvorschlagsträgern ein angemessener Raum zur Vorstellung von Kandidaten und programmatischen Zielen eingeräumt. Der Raum ist von den Wahlvorschlagsträgern selbst zu gestalten.
7. Jede Einflussnahme, jeder Druck seitens einzelner Personen, politischer Parteien, ökonomisch, religiös oder ideologisch orientierter Gruppen wird zurückgewiesen.

Schwielowsee, den 25.01.2023

Gemeinde Schwielowsee als Herausgeber,
vertreten durch die Bürgermeisterin
gez.
Kerstin Hoppe,
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

MARC OELKER AUS CAPUTH:

Wie das Piratenschiff in den Kindergarten kam



Marc Oelker vor einem Foto des Storches, der vor einem portugiesischen Einkaufszentrum steht

Sie sind nicht zu übersehen, die zahlreichen integrativen Spielgeräte und Skulpturen der Firma SIK-Holz, beheimatet in Niedergörsdorf bei Jüterbog und geleitet von Marc Oelker aus Caputh. Der neueste Blickfang ist das Aktivschiff im evangelischen Kindergarten „Arche Noah“ in Caputh. Ein Geschenk der Firma „Playmobil“, in deren Auftrag Marc Oelkers Unternehmen zahlreiche Kinderherzen erfreut. Auch der Spielplatz des Familienzentrums am Bürgerhaus und der „Birkenwald“ im Kindergarten Ferch wurden von den Holzhandwerkern gebaut. Als ich mich auf die B101 begeben, um dem Unternehmen einen Besuch abzustatten und mit Geschäftsführer Marc Oelker zu sprechen, ist mir noch nicht klar, was für ein weltweit tätiges Unternehmen, das Spielplätze und bewegungsfördernde Geräte für alle Generationen baut, Freizeitparks und Kommunikationszentren gestaltet, Gärten, öffentliche Plätze, Bäderbetriebe oder Schulen ausstattet, ich kennenlernen sollte.

Eine Idee nimmt Gestalt an

230 Mitarbeiter beschäftigt einer der größten Handwerksbetriebe Brandenburgs mittlerweile.

Angefangen hat alles mit der Idee des Firmengründers Klaus-Peter Gust, für Kinder interessante und die Kreativität fördernde Räume zu schaffen. 1988 gründete er die Firma in einer ehemaligen Garage im Ort. Mit seinen hölzernen Konstruktionen und Skulpturen bot er Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit zur schöpferischen Entfaltung bei spielerischer Betätigung und stieß dabei erfolgreich in eine Marktlücke. Dabei fügt sich das individuelle und zeitlose Design der Produkte nahtlos in die Natur ein.

Vor zwei Jahren hat Marc Oelker (52), studierter Diplom-Holzwirt, aus Lübeck stammend, die alleinige Geschäftsführung übernommen. Schon seit 2007 ist er in das gesellschaftliche Leben in Caputh integriert. Er kaufte und baute nicht nur die alte Schule aus, sondern ist auch als Teil des Gemeindegemeinderates in der evangelischen Gemeinde ak-

tiv und jagt in der Ü50 beim SV Caputh dem runden Leder hinterher. In unserem Gespräch sind die Begeisterung, sein fachliches und persönliches Engagement nicht zu übersehen, die die Grundlage für die ständige Weiterentwicklung des Betriebes bilden. Heute ist das Unternehmen weltweit tätig: „Wir exportieren unsere Spielplätze, Skulpturen und Geräte mittlerweile nach Holland, Belgien, Portugal, nach Japan und China, Israel und die Emirate“, so Oelker. „Inzwischen ist der Wettbewerb hart, aber wir sind der Marktführer und wollen es durch Mut und Neugierde auch bleiben.“

Nachhaltige Produktion

Auf die Frage nach dem Holz für die Geräte gerät Marc Oelker förmlich ins Schwärmen: „Unsere Produktion besteht ausschließlich aus dem Holz der Robinie, auch als ‚Scheinakazie‘ bezeichnet. Sie zeichnet sich durch schnelle Vermehrung und Anspruchslösigkeit an den Boden aus. Außerdem ist sie eines der härtesten, witterungsbeständigsten und langlebigsten Hölzer. Das hat der Firmengründer erkannt und für unverwüstliche Spielgeräte genutzt. Das einzige, was sie nicht kann, ist gerade wachsen.“ Das bedeutet auch, dass weder Konservierungsmittel



Andreas Schramm – in luftiger Höhe – und Robert Richter bei der Montage eines Klettergerüsts

noch andere Chemikalien erforderlich sind und das Holz verarbeitet wird, das ständig und fast überall in Brandenburg nachwächst.

Hohe Unternehmenskultur, interessante Berufe

Wichtig ist Oelker vor allem die Integration aller Mitarbeiter. Die Werte des Unternehmens werden von allen gelebt. Er ist überzeugt davon, dass die Kreativität und die Leistung des Unternehmens aus den Mitarbeitern selbst kommen müssen, deshalb wird auch weitgehend auf externe Dienstleister verzichtet. Der internationale Erfolg gibt ihm recht. Dazu kommt, dass die Firma nur Aufträge aus öffentlicher Hand annimmt. Beim Betriebsrundgang begrüßt der Chef jeden Kollegen mit Namen, und so mancher Scherz fliegt hin und her. In der Firma arbeiten Tischler, Holzbildhau-

er, technische Zeichner, Bürokaufleute, Planer und Holzmechaniker. Es gibt ein Designbüro und Fachberater, die mit den Kunden die Spielplätze planen. In allen Berufen ist auch eine Ausbildung bei SIK-Holz möglich, zurzeit gibt es 24 Lehrlinge in eigener Lehrwerkstatt. Bei den Bildhauern gibt es sogar Bewerbungen aus dem Ausland, oft als Grundlage für eine spätere Tätigkeit als Holzrestaurator. Mittlerweile gibt es einen zweiten Standort in Welzow bei Cottbus mit 20 Mitarbeitern. Natürlich macht die Wirtschaftskrise gerade auch um einen Handwerksbetrieb keinen Bogen. Die Mitarbeiter erhalten die ortsüblichen Löhne. Marc Oelker muss auch konstatieren, dass „uns die Kosten gerade links und rechts überholen. Aber wir haben etwas Besonderes zu bieten und die Nachfrage ebbt nicht ab.



Ralph Hopke (vorne) und Heiko Richter beim Bearbeiten des harten Robinienholzes Fotos (3): Jürgen Schiebert

Und deshalb ist es so wichtig, den Beschäftigten hier eine Heimat zu bieten. Das hat vor allem mit gegenseitiger Wertschätzung und Gemeinschaftssinn zu tun.“ Diese Werte überträgt Marc Oelker auch auf sein Engagement in der Caputher Kirchgemeinde. Als ich mich wieder auf die B101 begeben, bin ich voller neuer Eindrücke, sowohl was die

Unternehmenskultur in einem großen Handwerksbetrieb als auch die Produktpalette betrifft. Zukünftig werde ich mit ganz anderen Augen Spielplätze und -geräte, Freizeitparks und Skulpturen betrachten und sicher nicht nur ein Produkt aus der Niedergörsdorfer Firma unter Führung eines Caputhers finden. ■ Jürgen Schiebert

WÜRDIGUNG FÜR EHRENAMT:

„Veltener Teller“ für einen engagierten Caputher

Seit 1995 ist es auf Initiative der ersten Sozialministerin Brandenburgs, Regine Hildebrandt, eine jährlich wiederkehrende Tradition, mit dem in der Werkstatt von Hedwig Bollhagen entworfenen „Veltener Teller“ engagierte Seniorinnen und Senioren des Landes Brandenburg zu ehren. Im Jahr 2022 wurde diese Ehrung gemeinsam mit vielen anderen engagierten Seniorinnen und Senioren Herrn Joachim Schwarz aus Caputh verliehen. Herrn Schwarz wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung des Kreissenioresenbeirates, dem er seit 2010 angehört und in dem er nun auch als stellvertretender Vorsitzender arbeitet, im Dezember 2022 dieser Ehrenpreis durch den Landrat Potsdam-Mittelmark, Herrn Marko Köhler, überreicht. Der in Gründung befindliche Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee konnte Herrn Schwarz für die Mitarbeit gewinnen und wir sind stolz darauf, dass er mit uns gemeinsam Ideen im Ehrenamt in der Gemeinde Schwielowsee mit seinem Erfahrungsschatz entwickeln möchte.

Vieles hat Herr Schwarz schon in der Vergangenheit in die Gemeinde Schwielowsee eingebracht und auch umgesetzt: das Projekt „Aktiv im Alter“ über zwei Jahre mit initiiert, die Eröffnungsveranstaltung der Landesseniorenwoche in Bad Belzig verantwortlich organisiert,



er gestaltete und entwickelte Angebote und Aktivitäten, um Begegnungen von Seniorinnen und Senioren vor Ort über Fördermaßnahmen des Landes Brandenburg sowie Potsdam-Mittelmark zu stärken und das generationsübergreifende Miteinander zu beleben. Wie fast alle Mitglieder des in Gründung befindlichen Seniorenbeirates Schwielowsee absolvierte Herr Schwarz die Ausbildung als Seniortrainer, die von der Akademie „2. Lebenshälfte“ durchgeführt wird. Wir freuen uns auf unsere Arbeit im Seniorenbeirat der Gemeinde Schwielowsee, die Zusammenarbeit mit Herrn Schwarz und auf viele Menschen, die sich mit uns gemeinsam für die Senioren einsetzen wollen. ■ Ihr Seniorenbeirat Schwielowsee in Gründung, Ansprechpartnerin: I.Hultsch@web.de, Tel. 017651967807

Wolfgang Kroll, Vorsitzender des Kreissenioresenbeirates Potsdam-Mittelmark, Joachim Schwarz, Marko Köhler, Landrat des Kreises Potsdam-Mittelmark (v. li.) Foto: Mechthild Günther

JUBILÄUM – 30 JAHRE:



Die Geltower – ein heimatverbundenes Völkchen

Am 16.12.2022 traf sich der Heimatverein Geltow anlässlich seines 30. Geburtstages in der Gaststätte Grashorn.

Herzlich begrüßt wurden Bürgermeisterin Kerstin Hoppe und Matthias Fannrich, Ortsvorsteher von Geltow, mit Frau Annette, Lisa Stoof, Vorsitzende des Heimatvereins, bat Heinz Ofcsarik als eines der Gründungsmitglieder und ersten Vorsitzenden des Vereins, die Geschichte dieser Gemeinschaft in Wort und Bild vorzutragen.



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe überreichte dem Verein zur Feier des Tages einen edlen Roten

Gegründet wurde der Verein am 16.03.1992 in der heute nicht mehr bestehenden Gaststätte „Grüner Baum“. Die 28 Gründungsmitglieder wollten sich intensiver mit der Geschichte Geltows beschäftigen. Auslöser war der Hinweis des damaligen Bürgermeisters

Albrecht Herrmann auf das 1000-jährige Jubiläum des Ortes 1993. In einer Schenkungsurkunde vom 3. Juli 993 ist zu lesen, dass König Otto III. seiner Tante Mathilde, der Äbtissin des Stiftes Quedlinburg, die beiden Orte Potsdam und Geltow, damals Poztupimi und Geliti im lateinischen Text genannt, überlies. Damit werden die beiden Orte erstmalig erwähnt.

Wer wäre besser dafür geeignet, dieses Jubiläum vorzubereiten, als der Heimatverein? Seine erste Aufgabe war die Ausarbeitung einer Festschrift sowie die Mitgestaltung des Geltower Wappens. Mit der Broschüre „Geliti – Geltow, 1000 Jahre Geltow – Heimatgeschichtliche Betrachtungen“ sowie einer Ausstellung im damaligen Haus der Gemeindeverwaltung wurde das Festjahr eingeläutet. Mitglieder des Heimatvereins veröffentlichten neben dieser Broschüre auch Beiträge von Autoren aus Geltow und Wildpark-West im Havelboten.

Seit 1995 etablierte sich eine Veranstaltung unter dem Titel „Geltower Gespräche“, in denen über die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg in Geltow berichtet wurde. Bruno Möller als gebürtiger Geltower berichtete von Kindheitserinnerungen zu Ereignissen und Episoden nach 1945, ehemalige Schüler und Lehrer erzählten vom damaligen Schul-

wesen, es ging um die Entwicklung des Sports in Geltow – hier existierte sogar noch bis in die 70er-Jahre eine Skisprungschanze im Wildpark – und um die Geschichte von Geltow als Blumen-, Obst- und Gemüseanbauregion. Der Heimatverein lud auch gern zu historischen und naturkundlichen Rundgängen ein. Ofcsarik betonte, wie wichtig es ist, den Gemeinsinn in einem Ort wie Geltow zu fördern.

Ab 1997 bis 2014 konnte der Verein dazu vier Räume im ehemaligen Gemeindeamt Hauffstr. 40 für Ausstellungen, das Archiv und monatliche Vereinssitzungen nutzen.

Am 28. Juni 2014 war es endlich so weit. Der Heimatverein Geltow konnte sein eigenes kleines Haus in der ehemaligen Bäckerei Mischur beziehen. Diese Räumlichkeit war nun auch wieder für Vorträge und Ausstellungen geeignet.

Die letzte Ausstellung in diesem Jahr unter dem Titel „DDR“ zog nicht nur Leute aus Geltow und Wildpark-West an, sondern auch Touristen, die begeistert waren von den robusten Alltagsgegenständen.

Heinz Ofcsarik könnte noch unzählige Ereignisse und Veranstaltungen der letzten 30 Jahre aufzählen, wie die Rückkehr der Brückenfiguren oder den Vortrag über das Leben und Wirken des Malers Karl Hagemeyer, das Schill-Gedenk-Biwak an der alten und neuen „Schill-Linde“, die merkwürdigen Straßen- und Flurnamen in Geltow (z. B. Mörtel, Kaiserland, Schuldenberg) und die Geschichte der Namensgebung unserer Meusebach-Grundschule. Zu den interessanten und bildungsintensi-

ven Veranstaltungen zählten aber auch die Ausflüge des Vereins, die von 1997 bis 2009 jährlich als Tagesfahrt stattfanden und an denen nicht nur Mitglieder, sondern auch interessierte Geltower teilnehmen konnten. Die erste Fahrt ging nach Quedlinburg, weil unser Ort mit dieser Stadt geschichtlich verbunden ist. Weitere Fahrten an historisch bedeutsame Orte des Landes Brandenburg wie Havelberg, Brandenburg/Havel, Neuzelle, Kloster Chorin, Rathenow und nach Oranienburg folgten.



Heinz Ofcsarik präsentierte sehr unterhaltsam die Geschichte des Geltower Heimatvereins Fotos: Marina Katzer

Heinz Ofcsarik wünschte sich zum Abschluss seiner Rede, dass sich der Heimatverein etwas „verjüngt“ mit interessierten Bewohnern unserer Gemeinde, die sich engagieren möchten für die Geschichte unseres Ortes.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen bei den Zusammenkünften des Heimatvereins, die an jedem letzten Dienstag des Monats ab 16 Uhr im Vereinszimmer Am Grashorn 2 stattfinden.

Das Heimathaus hat in der Saison (Mai–September) jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Anschrift: Geltow, Am Wasser 2. ■ Marina Katzer

VOLKSSOLIDARITÄT GELTOW – BILANZ UND AUSBLICK:

Neue aktive Mitglieder sind gerne gesehen

Es weihnachtet sehr“: ein Gefühl und eine Zeit, die wir wieder genießen können! So auch die Mitglieder der VS Geltow und ihre Gäste bei der diesjährigen Weihnachtsfeier am 2. Dezember in der Tanzschule Fairtanz. Ein gelungener Nachmittag, eröffnet mit den Stimmen des Geltower Männerchores Concordia. Da kam weihnachtliche Stimmung auf!

Doch das Jahr fing für uns nicht so gut an: Sowohl das Neujahrskonzert in Berlin als auch das Theaterprogramm in der Theaterscheune Cottbus wurden abgesagt. Umso zahlreicher kamen dann alle zu unserer Jubiläumsfeier: 25 Jahre Ortsgruppe Geltow. Sehr gefragt war auch unser Ausflug zur LAGA in Beelitz und das Rentnerfrühstück in Klaietow. Die Ausstellung der Patchworkgruppe Werder musste leider abgesagt werden, da die zugesagten Räumlichkeiten in der Meusebachschule dann doch für uns nicht mehr zur Verfügung standen. Stimmig war die Dampferfahrt von Werder mit dem Theaterstück „Fontane auf See“ mit Darstellern der Comédie Soleil.

Unser Oktoberfest fand guten Anklang und wird fortgeführt. Unsere beiden Kegeltermine, Oster- und Nikolauskegeln, finden so viel Anklang, dass es schon mächtig eng wird, allerdings nutzen viele diese gute Gelegenheit zum gemeinsamen Beisammensein und Gedanken- und Ideenaustausch.

Wie alle Vereine leidet auch die Volkssolidarität darunter, mehr durch Tod und

Krankheit bedingte Abmeldungen zu haben als Neuzugänge, was natürlich auch an der Altersstruktur liegt.



Barbara Pohlmann, Siegerin des Nikolauskegeln, Gudrun Gawöhn und Helga Raschke (v.l.) Foto: Volkssolidarität

Dieser Rückgang an Mitgliedern bedingt aber auch ein Rückgang an Geldern, die uns für die diversen Aktivitäten, Geburtstage der Mitglieder, Ehrungen, Krankenbesuche und anderes nicht mehr zur Verfügung stehen.

Auch für die LISA (Listensammlung) der VS sind nur wenig Mitglieder bereit durch die Straßen zu laufen, sodass auch dort viel weniger für unsere Gruppe bleibt! Doch bleiben wir zuversichtlich und freuen wir uns über jedes gemeinsame Zusammenkommen.

Das Highlight bei der diesjährigen Weihnachtsfeier waren ohne Frage die Tanzeinlagen der Kindergruppen der Tanzschule mit Frank Utesch. Die Kinder konnten endlich mal wieder ihr Können zeigen, und die Mitglieder und eingeladenen Gäste: die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, der Ortsvorsteher Matthias Fannrich mit Ehefrau, Frau Gerlind Deichgraber von der VS Potsdam, vier Mitglieder der Ortsgruppe aus Wildpark-West und eine Seniorin mit der Tochter als Begleitung aus der Senioreneinrichtung Karina in Geltow, alle waren des Lobes voll. Danach wurde bei guter Stimmung getanzt. Einen ganz großen Dank an die Gaststätte Grashorn, Herrn Hirschauer, Trixi und Helferin für die wirklich gute und stets freundliche Bewirtung, alles schmeckte sehr gut.

Einen ebensolchen Dank an Frank und seine Fairtanz-Mannschaft. Ohne deren freundliche Hilfe gäbe es für uns keinen bezahlbaren geeigneten Raum für unsere großen Feiern. Bleibt uns erhalten! Der Veranstaltungsplan für das Jahr 2023 ist fertig und enthält wieder viele schöne Veranstaltungen. Wer Lust hat, mal reinzuschauen oder mitzumachen, ist herzlich willkommen! Wenn jemand Zeit und

Interesse hat, uns ab Sommer 2023 ins Schwitzen zu bringen, möge er oder sie sich bitte melden. Unsere langjährige ehrenamtliche „Vorturnerin“ hört dann leider auf, also Freiwillige vor! Ab 2023 hängt unser Veranstaltungsplan wieder im Schaukasten der VS Geltow neben dem Wimmerplatz! Meldet euch einfach an bei: 0173/2384830!

■ Barbara Pohlmann

Auftritt des Männerchores „Concordia“ aus Geltow bei der Weihnachtsfeier in der Tanzschule Fairtanz

Foto: Arno Raschke



DIE STRICKGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT GELTOW VORGESTELLT:

Schals, Handschuhe, Mützen, Socken und Spielzeug

Sie haben sich längst einen Namen in unserer Gemeinde gemacht: die „Strickomas“ aus Geltow. Am 1. April 2013 gegründet, stricken und häkeln die derzeit sieben Frauen der Gruppe, was die Wolle hergibt. Um Näheres über die fleißigen Handarbeitsrinnen zu erfahren, habe ich mich mit der Leiterin der Gruppe, Theresia Vollrath, zum Interview verabredet. Während ich durch den anhaltenden Nieselregen zum Habichtsteig in Geltow laufe, denke ich an das kuschelige Gefühl in meiner Kindheit, wenn wir die von unserer Mutter und den Omas gestrickten Sachen trugen. Eine meiner Großmütter hatte mir sogar eine Badehose gehäkelt.

Theresia Vollrath erwartet mich bereits. Die 82-Jährige ist voller Elan, ihre Augen blitzen beim Erzählen. Ihr Mann, mit seiner Zeitung beschäftigt, wirft ab und zu ein Wort in das Gespräch. Das Ehepaar feierte bereits seine Diamantene Hochzeit.

Frau Vollrath, wie kam es zu der Idee, in Geltow unter der Obhut der Ortsgruppe der Volkssolidarität eine Strickgruppe zu gründen?

Theresia Vollrath: In der MAZ vom Januar 2013 rief der Landrat von Potsdam-Mittelmark dazu auf, Freiwillige zu suchen, die die Neugeborenen der Gemeinde mit Schuhchen, Söckchen und anderen Stricksachen begrüßen wollen. So sprach ich bei einer Veranstaltung der Volkssolidarität in



Liebevoll Gestricktes im Familienzentrum Foto: FZ

Geltow einige Frauen an, um Strickbegeisterte zu finden, die ihre Freizeit sinnvoll füllen wollten. Bloß nicht hinterm Ofen sitzen. Schnell fanden sich sieben Frauen zusammen. Am 3. April 2013 hatten wir schon unseren ersten Stricknachmittag im Café Caro in Geltow. Wir sind noch heute sieben Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 74 Jahren.

Nun stricken Sie ja nicht „ins Blaue hinein“. Wer kommt in den Genuss, die Sachen tragen und nutzen zu können?

Von Anfang an haben wir eine enge Beziehung zum Familienzentrum in Schwielowsee. Wir beteiligen uns mit unseren Produkten am Babybegrüßungsdienst,

das heißt, die gehäkelten und gestrickten Sachen liegen dem Geschenkpäckchen bei, das jeder neugeborene Mitbürger unserer Gemeinde erhält, so z. B. Schuhchen, Handschuhe oder Beißringe. Auch für unsere Kita stricken wir viel und gerne. Darüber hinaus beteiligen wir uns an der Verteilung der Weihnachtspäckchen, die an die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität übergeben werden. Man findet uns aber auch mit einem Stand auf dem Geltower Weihnachtsmarkt, und unsere Stricksachen liegen im Familienzentrum, in der Gemeinde oder auch in unserem neuen Domizil, der Tanzschule „Fairtanzt“, aus.

Wie kommen Sie an Ihr Material, also vor allem Wolle?

Hier freuen wir uns vor allem über Spenden. Teilweise kaufen wir von unseren Erlösen auch Wolle dazu. Besonders willkommen sind uns Knöpfe, die kaum noch bezahlbar sind. Wir arbeiten ja nicht mit Festpreisen, sondern existieren vor allem von Spendengeldern. Wenn sich junge Familien Stricksachen aussuchen, geben sie das, was sie für angemessen halten. Spenden können übrigens in der Tanzschule und bei mir zu Hause abgegeben werden.

Sie erwähnten bereits die Tanzschule „Fairtanzt“. Wie sind Sie denn an diese Adresse gekommen?

Das ist eine lange Geschichte. Es war und ist nicht einfach, einen geeigneten Raum für unsere Stricknachmittage zu finden, die 14-täglich immer dienstags ab 14 Uhr stattfinden. Nachdem wir unser Quartier schon mehrfach wechseln mussten – wir sind aufgrund des Gesundheitszustandes einiger Mitglieder auf einen Zugang im Erdgeschoss angewiesen –, sind wir froh, jetzt in der Tanzschule einen geeigneten Raum gefunden zu haben und dort auch einen Teil unserer Sachen ausstellen und anbieten zu können.

Welche herausragenden Arbeiten fallen Ihnen spontan ein?

Da wäre vor allem der 24 m lange Schal,



Theresia Vollrath inmitten der Stricksachen für die Kinder der Gemeinde Foto: Jürgen Schiebert

der als Bestandteil weiterer Schals dem Landtagspräsidenten in Potsdam übergeben wurde. Später wurden daraus Hocker für den Kindergarten in Geltow angefertigt. Ein Kuriosum war ein Auftragswerk. Für unsere Hebamme häkelten wir als Anschauungsmaterial das Modell einer Plazenta.

Sie unterstützen auch die Kita „Villa Sonnenschein“. Wie fällt da Ihre Bilanz aus?

Ja, die Kleinen liegen uns am Herzen. Wir versorgen sie nicht nur mit Selbstgestricktem, sondern spenden auch regelmäßige Beträge an die Einrichtung. Außerdem haben wir auch die Suppenküche Potsdam mit Strickwaren versorgt.

Wie sieht es mit weiteren Mitgliedern für die Strickgruppe aus? Besteht in Schwielowsee daran großes Interesse?

Sie sehen es ja an unserer seit Jahren unveränderten Teilnehmerzahl. Wir haben schon mal im Familienzentrum eine Werbeveranstaltung gemacht und unsere Arbeit vorgestellt. Leider gab es keine Resonanz. So würden wir uns über jede weitere Verstärkung freuen. Es sind keine Voraussetzungen zu erfüllen. Stricken und häkeln kann man bei uns lernen. Wolle und Handwerkszeug sind vorhanden. Wer Interesse hat, kommt also zu „Fairtanzt“ in die Caputher Chaussee 8 in Geltow. Unser nächstes Treffen findet am 7. Februar um 14 Uhr statt. ■

Interview: Jürgen Schiebert

POSAUNENCHOR CAPUTH PLANT WEITER:

Neue Mitglieder werden dringend gesucht



Die Mitglieder des Posaunenchores Caputh (v.l.n.r. Hans-Joachim Müller, Klaus Wawra aus Geltow, Christian Schwießelmann, Gisela Müller und Georg Beyerle) begleiten den Martinsumzug von der Schule Caputh zur Kirche Foto: Thomas Kühne

Anfang Mai 2022 konnte der Posaunenchor Caputh sein 10-jähriges Bestehen feiern. Los ging es am 7. Mai mit einem Festgottesdienst und anschließendem Empfang, den die Caputher Kirchengemeinde in gewohnter Weise mit Engagement organisiert hatte. Am Muttertag (8. Mai) gab es dann ein Festkonzert unter dem Motto „Jazz – Pop – Filmmusik“ in der Caputher Kirche mit der Band „Matthias Wacker & Friends“ – für unseren Posaunenchor eine neue und erfreuliche Erfahrung.

Dank finanzieller Unterstützung durch den Kreiskirchenrat und durch unsere örtliche Gemeinde konnte nicht nur das Konzert realisiert werden – darüber hinaus konnten wir neues Notenmaterial und technisches Zubehör anschaffen. Vielen Dank für diese Unterstützung! Dank der robusten Bläserinnen und Bläser unseres Chores mit ebenso robusten Instrumenten können wir nicht nur in Innenräumen, sondern auch im Freien bei fast allen Wetterlagen musizieren. So haben wir auch in diesem Jahr wieder am

Ostermorgen und am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof geblasen und den Laternenumzug der Kinder von der Schule bis zur Kirche begleitet (siehe Foto).

Leider sind in den letzten zwei Jahren durch Umzug, Studienbeginn und Krankheit einige versierte Chormitglieder ausgefallen. Dankenswerterweise helfen Mitglieder des Geltower Posaunenchores und anderer befreundeter Posaunenchorre aus, doch für eine kontinuierliche Probenarbeit und die Erarbeitung anspruchsvoller Programme ist es wünschenswert, einen festen Stamm für die Bläserie zur Verfügung zu haben. Deshalb sind wir sehr an Nachwuchs interessiert und wir freuen uns, wenn Leute aus der Gemeinde Schwielowsee mitmusizieren möchten. Dazu muss man nicht Mitglied der Evangelischen Kirche sein. Der Chor ist offen für alle, die Freude an der Bläsermusik haben. Über den Posauendienst der Landeskirche gibt es vielfältige Angebote für Alt und Jung, sich in Lehrgängen und Workshops zu qualifizieren und sich mit verschiedenen Voraussetzungen und Kenntnissen einzubringen. Melden Sie sich bei unseren Chormitgliedern, bei der Evangelischen Kirchengemeinde Caputh oder beim Chorleiter (Hans-Joachim Müller, Geschwister-Scholl-Str. 13, 14548 Schwielowsee / OT Caputh, Tel.: 033209 / 71027). ■ Hans-Joachim Müller

NEUES AUS DEM KULTUR- UND TOURISMUSAMT:

Dienste für Reinigung und Schlüsselübergabe in Ferienwohnungen und Ferienhäusern in Schwielowsee gesucht!

In der Tourist-Information gehen immer wieder Anfragen von Ferienwohnungsbesitzern ein, die nach einer Firma oder Privatperson suchen, die die Schlüsselübergabe und Endreinigung für ihre Einheiten übernehmen würden.

Wir wollen gerne eine Liste mit möglichen Anbietern dieser Dienste bei uns anlegen, um bei Nachfragen entsprechend die Kontakte weitergeben zu können.

Wenn Sie Schwielowsee kennen und Gästen gerne davon vorschwärmen, wenn Sie sich um die Sauberkeit in liebevoll eingerichteten Objekten kümmern wollen und auch das Ausfüllen der Gästekarten nicht scheuen – kurz, wenn Sie sich vorstellen können, so einen Dienst anzubieten, dann bitte einfach eine kurze Mail mit Namen,

Anschrift und Kontaktmöglichkeit an: info@schwielowsee-tourismus.de schicken. ■

Marion Trumbull, Kultur- und Tourismusmanagerin



29. AUFLAGE DES CAPUTHER SEELAUF:

Rund 600 Teilnehmer trotzten Wind und Regen



Auf der 2-km-Strecke gingen 125 Mädchen und Jungen an den Start
Fotos (2): Wolfgang Post

In der großen Volkslauffamilie steht der Caputher Seelauf nach wie vor hoch im Kurs. Das zeigte ganz klar und deutlich nach der Abstinenz von zwei Jahren die 29. Auflage am zweiten Sonntag des neuen Jahres.

Natürlich änderte sich in der Zeit einiges. So übernahm Ernst Huenges vom Caputher SV 1881 e.V. die Gesamtleitung. Mit seinem Team klappten Anmeldung, Startnummernausgabe bis hin zur Auswertung wie am Schnürchen, so wie es die große Schar der Läuferinnen und Läufer aus nah und fern gewohnt ist von der Traditionsveranstaltung zum Jahresauf-

takt. Im Großen und Ganzen blieben die Laufstrecken identisch mit denen der Vorjahre. So manche der Laufbegeisterten standen zum wiederholten Male in den Teilnehmerlisten. Bürgermeisterin Kerstin Hoppe nimmt seit ihrer Amtsübernahme 2003 jedes Jahr am Seelauf teil. Von der Startlinie aus wünschte sie allen Startern einen erfolgreichen Lauf und Freude an der sportlichen Betätigung. Mittlerweile fehlten leider einige engagierte Teilnehmer, wie z.B. der verstorbene Fercher Dirk Krüger, der immer die fünf und anschließend die zehn Kilometer abspulte.

Traditionell wurde der Start seit den ersten Seeläufen, als sich noch Start und Ziel auf der Sportplatzanlage an der Michendorfer Chaussee befanden, mit einer Silvesterrakete vollzogen, „damit der Start für alle Teilnehmer sicht- und hörbar war“, erinnerte sich Günter Böhm (84) vor seinem Haus, an dem alle Läuferinnen und Läufer des 29. Jahrgangs vorbeiliefen. Böhm organisierte in den Anfangsjahren maßgeblich den Caputher Seelauf. Für die diesjährigen Starts auf dem Schmerberger Weg hatte Schulhausmeister Alex Piepiorra die Fäden in der Hand.

Prächtige Stimmung herrschte rund um Start und Ziel im Schmerberger Weg unter den Zuschauern. Beifall erhielten alle, die sich vom Start bis ins Ziel erfolgreiche bewegten, ob sie nun als Erster oder mit der roten Laterne ankamen.

Dafür sorgten unter anderen der Streckensprecher und DJ Carsten mit seinen musikalischen Konserven. „Auf der Strecke blieb kein Läufer und keine Läuferin“, konstatierte schließlich Hans-Joachim Ohnesorge. Er widmet nicht nur dem Laufen seine Freizeit, sondern erklimmt unter anderem den Ararat. Beim Caputher Seelauf radelte er jedem Schlussläufer hinterher. „Ich mache heute den Lumpensammler, wie die Radrennfahrer sagen würden“, lachte er, vom feinen Regen begleitet.

Trotz des einsetzenden Regens resümierte Veranstaltungsleiter Ernst Huenges: „Ich bin begeistert von diesem gelungenen Lauftag mit 125 Kindern, die die zwei



Die Geschwister Josefina und Jonas zeigen stolz ihre Startnummern



Streckensprecher Christoph Korneli feuerte die Läufer am Mikro an Foto: Sibylle Huenges

► Kilometer meisterten, mit 283 Damen und Herren über die fünf Kilometer und 190, die die zehn Kilometer liefen. Lang ist die Liste derjenigen, denen ich für ihre Arbeit danke, ob das Elke, Conny, Sonja, Christoph, Cornelia und alle anderen sind. Es war ein tolles Kollektivwirken. Alle packten an, wo es notwendig war. So natürlich auch am Stand für die Versorgung der Sportlerinnen und Sportler. Wenn's geht: Nächstes Jahr wieder!" Dafür kündigten schon zahlreiche Lauf- und Freizeidie ihr Kommen an. „Hat nämlich wieder viel Spaß in Caputh gemacht!" ■

Wolfgang Post



Angespannte Ruhe kurz vor dem Start zum Fünf-Kilometer-Lauf Foto: Sibylle Huenges

SCHÜTZENGILDE CAPUTH:

Adventspokalschießen und Ermittlung der Jahresbesten

Die Schützengilde Caputh 1920 e.V. führte im Dezember als letzte Veranstaltung des Jahres 2022 das Schießen um den Adventspokal, verbunden mit der Ermittlung der Jahresbesten, mit leider nur wenigen Teilnehmern durch, wobei einige „Leistungsträger“ krankheitsbedingt ausgefallen waren.

Bei den Männern siegte Andreas Bertram mit 97 Ringen vor Bernd Gramm mit 94 Ringen und Wolfgang Noack mit 83 Ringen. Bei den Frauen konnte Regina Bertram als einzige Teilnehmerin den Po-

kal mit 91 Ringen verteidigen. In der Disziplin Luftpistole siegte Andreas Bertram als einziger Teilnehmer mit 98 Ringen.

Bei der Ermittlung der Jahresbesten siegte in der Disziplin Luftgewehr bei den Männern Andreas Bertram mit einer durchschnittlichen Ringzahl von 96,33 vor Franz J. Groß mit 94,42 Ringen. Auf den dritten Platz kam Bernd Gramm mit 93,33 Ringen.

Bei den Frauen siegte Regina Bertram mit 92,67 Ringen vor Marlies Groß mit 83,75 Ringen. In der Disziplin Luftpistole lag Andreas Bertram mit 96,18 Ringen vor Franz J. Groß mit 76,17 Ringen.

Bei der Ermittlung der Jahresbesten (oder Vereinsmeister) ist die Abgabe von mindestens drei Wertungstreifen erforderlich, um in die Wertung zu kommen. Diese Wertung entspricht der Teilnahme mindestens an den drei internen jährlichen Pokalschießen der Gilde.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, jeden Monat mindestens einen Wertungstreifen abzugeben. Bei mehr als 12 Wertungstreifen werden schlechtere Ergebnisse gestrichen und bessere gewertet. Ab 2023 besteht auch die Möglichkeit, das Leistungsabzeichen des Brandenburgischen Schützenbundes zu erwerben. Die Bedingungen dafür hängen in der Schießhalle aus. ■

Franz J. Groß



Schießleiter und 2. Platz Bernd Gramm mit dem dreifachen Pokalsieger (Meister, Gewehr und Pistole) Andreas Bertram (Mitte) und Wolfgang Noack, 3. Platz, (v. r.) Foto: Schützengilde/Bertram

NIKOLAUSLAUF:

Caputher Leichtathleten erfolgreich in Michendorf



Sportliche Nikoläuse maßen sich beim traditionellen Lauf in Michendorf Foto: Jens Killat

Ein knappes Dutzend unserer Caputher Leichtathleten starteten im Nachbarort beim traditionellen Nikolauslauf am 2. Advent. Mit Zipfelmützen ausgestattet, lief unser Nachwuchs die 1000-m- bzw. 2500-m-Strecke und konnte hervorragende Platzierungen, teils sogar Podiumsplätze herauslaufen. Wir sind wieder sehr stolz auf die Leistungen von Julia, Mia, Victoria, Friedrich, Bosse, Ebba und Co. Nicht unerwähnt sei der Sieg unserer Trainer-Aspirantin Leticia über die 2500-m-Runde. Sport frei! ■

Silko & Jens

MITTEILUNG DES BAU- UND PLANUNGSAMTES:

Sanierung des Wiesenstegs im OT Ferch, Sperrung des Uferweges in diesem Teilbereich

Bei dem Wiesensteg in Ferch handelt es sich um eine über 70 m lange Fuß- und Radwegebrücke, die durch einen entstehenden naturerlebenden Erlenbruchwald direkt am Schwielowsee führt. Über diese Brücke verlaufen die Wanderwege E 11 und F 6. Auch wird die Radroute R 4 über den Wiesensteg geführt.

Der Zustand des Wiesensteges ist witterungsbedingt sehr schlecht. Längsträger und Handläufe sind gerissen, Rand- und Querträger sowie die Handläufe weisen eine Moderfäule auf. Die Belagsbohlen sind vermodert und mussten in der Vergangenheit in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden.

Mit der geplanten Erneuerung erhält der Wiesensteg einen komplett neuen Oberaufbau aus witterungsbeständigem Robiniensholz. Die Gründung bleibt bestehen. Die Dauerhaftigkeit des Wiesensteges wird damit erheblich verbessert und die Wegeverbindung langfristig erhalten.

Voraussichtlich im Januar 2023 beginnen die Bauarbeiten zur Erneuerung des Wiesensteges. Leider muss dann während der Bauarbeiten diese Wegeverbindung am Schwielowsee gekappt werden, sodass die Umleitung über die Straße „Mühlengrund“ genutzt werden muss. Die Bauarbeiten halten ungefähr zwei Monate an. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Der Wiesensteg entlang dem Uferweg im Fercher Mühlengrund Fotos: Ingrid Schlegel

Das Vorhaben wird gefördert gemäß Richtlinie des Ministeriums für ländliche Entwicklung, Umwelt und Förderung über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung der ländl. Entwicklung im Rahmen von LEADER, Teilbereich E: Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“.

■ i. A. Kerstin Murin, Fachbereichsleiterin Bauen und Planen



Abbildung: Übersichtsplan, Quelle google maps



Ausgediente Weihnachtsbäume wurden den Flammen übergeben

Knutfest in Geltow am Fontanering

Bei Regen und sehr windigem Wetter fand am 14. Januar das Knutfest in Geltow statt. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr organisierten das Fest und versorgten die kleinen und großen Gäste. Die Jugendfeuerwehr verkaufte selbstgebackenen Kuchen und Fackeln, andere Mitglieder verkauften Glühwein und Bratwurst. Es gab auch eine Disko unterm Pavillon und ein Festzelt, und die Kinder konnten über dem Feuer Stockbrot backen. Viele Gäste brachten ihre Weihnachtsbäume mit, die dann verbrannt wurden. Der anschließende Fackelumzug wurde von der Jugendfeuerwehr angeführt.

■ Regina Petschke



Entzünden der Umzugsfackeln mit den Kindern der Jugendfeuerwehr Fotos: Regina Petschke

Weihnachtsliedersingen im Seniorenklub Caputh

Es war wieder fast so schön wie vor Corona! So lautete die einhellige Meinung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weihnachtsfeier des Seniorenklubs Caputh. Sie dankten damit gleich der Klubvorsitzenden Karin Jakob für ihre organisatorischen Mühen. Den fehlenden Lichterbaum ersetzten die Flammen der flackernden Adventskerzen auf den Tischen und sorgten so für eine vorweihnachtliche Stimmung. Zunächst wurde mit einem „Happy Birthday“ Günther Schwanz zu seinem 85. Geburtstag herzlich beglückwünscht.

Endlich erklang nach langer Abstinenz mal wieder ein Musikinstrument während des Klubnachmittags. Theresa Lisinsky, 17 Jahre den Tasteninstrumenten und dem Gesang an der Musikschule Behm-Bertheau & Morgenstern verschrieben, animierte mit ihrem Akkordeon den „Chor der 28 Kehlen“ zum kräftigen gemeinsamen Weihnachtssingen. So erinnerte er mit einem der bekanntesten deutschsprachigen Lieder der Adventszeit „Alle Jahre wieder kommt das Christuskind...“ an diese besondere Zeit, zu der auch der „leise rieselnde Schnee“ gehört. Immerhin blieben die Seniorinnen und Senioren bei allen acht Liedern bis hin zum „Jingle Bells“ mit deutschem Text melodie- und textsicher. Frau Karin Jakob hatte nämlich vorgesorgt und für jedes Chormitglied alle Strophen ausgedruckt parat. „Das hat mir mit Ihnen sehr großen Spaß gemacht“,



Akkordeonspielerin Theresa Lisinsky im Kreis der Caputher Senioren Foto: Wolfgang Post

freute sich die Musikantin, die kurz vor ihrem Masterabschluss steht. Sie wird am Michendorfer Gymnasium Deutsch und Musik lehren. Zum unterhaltsamen Nachmittagsprogramm trug auch Seniorin Hiltrud Dallorso mit weihnachtlichen Geschichten und Gedichten bei.

An diesem, dem letzten Klubnachmittag im ablaufenden Jahr 2022, kam auch noch Schwielowsees Bürgermeisterin Kerstin Hoppe zu einer Stippvisite ins „Märkische Gildehaus“. Sie dankte Karin Jakob für ihre Arbeit an der Spitze des Caputher Seniorenklubs. Frau Jakob sorgte stets für Ab-

wechslung während der Nachmittage und investierte viel Mühe, um die Zukunft des Klubs mit einem neuen Mittwochtreffpunkt zu sichern. Bekanntlich kann Maik Krus wegen fehlenden Personals die Bewirtung der Seniorinnen und Senioren des Klubs nicht mehr im Restaurant „Märkisches Gildehaus“ realisieren. Dafür wird ab April 2023 das Restaurant „Chelinet“ im „Landhaus Haveltreff“ an der Fähre das neue Domizil des Seniorenklubs sein. Bis dahin finden im Januar und Februar die Klubnachmittage noch im „Gildehaus“ statt. ■ Wolfgang Post

Überraschung am Wegesrand in Ferch

Jedes Jahr um die Weihnachtszeit gibt es für Spaziergänger und Radfahrer am Fercher Uferweg eine kleine Überraschung zu entdecken: An der Weggabelung nach Klaistow wartet ein weihnachtlich herausgeputztes Bäumchen auf staunende Wanderer. „Es soll ein lieber Gruß sein an die Fercher von ihren Kitakindern, er soll zeigen, dass die Kita hier in der Nähe ist“, sagt Leiterin Kathrin Büchler. Die jeweils beiden ältesten Gruppen der Kindergartenkinder basteln diesen hübschen Baumschmuck. „Im Winter hängen wir auch Futterringe, die wir selbst gefertigt haben, für die Vögel an, oder wir bringen den Tieren Futter.“

Zu Ostern flattern dann bunt bemalte Ostereier im Geäst. „Damit der Osterhase was zum Fressen hat“, sagen die Kinder, nehmen sie ihm dann auf ihrem Spaziergang ans Wasser zum Spielplatz An der Marina auch gern mal eine Möhre mit. ■ Ingrid Schlegel



Weihnachtsgruß am Fercher Uferweg Foto: Ingrid Schlegel

Weihnachtsmänner der IG Oldtimer on Tour



17 gutgelaunte und wettergestählte Weihnachtsmänner und -frauen fuhren auf ihren zwei- und dreirädrigen Zweitaktern von Caputh über Potsdam und Geltow eine winterliche „Ehrenrunde“

Im Jahr 2004 schlossen sich begeisterte Oldtimer-Fans aus Caputh und Umgebung zur Interessengemeinschaft „Oldtimer Schwielowsee“ zusammen. Bei einem der regelmäßigen Treffen wurde die Idee geboren, eine gemeinsame Ausfahrt als Weihnachtsmänner und Weihnachtsfrauen gekleidet zu organisieren. Am 4. Adventswochenende ließen, nun schon zum dritten Mal, 17 gut gelaunte Motorradfreunde der „Interessengemeinschaft Oldtimer“ ihrer Leidenschaft freien Lauf. Schon auf dem Parkplatz an der Michendorfer Chaussee, dem Sammelpunkt der diesjährigen Weihnachtsausfahrt, sorgten die Weihnachtsmänner und -frauen für viel Aufmerksamkeit bei den Vorbeifahrenden. Die weiteste Anfahrt nahm ein Ehepaar auf sich, das mit seinem Motorradgespann aus Darmstadt angereist war und die Gelegenheit zu einem Wochenende in Schwielowsee nutzte.

Von Caputh führte die Route, eingehüllt von lautem Knattern und dem 2-Takt-„Duft“ der Maschinen aus Zschopau und Suhle, am Templiner Forsthaus vorbei nach Potsdam, über die Lange Brücke, die Bundesstraße 1 nach Geltow und wieder zurück nach Caputh. Die ganze Fahrt wurde vom freundlichen Winken und Lachen der vielen Schaulustigen begleitet. Auf wie vielen Handys das muntere Treiben festgehalten und geteilt wurde, lässt sich kaum schätzen.

Genau diese Begeisterung ist es auch, die die Mitglieder der Interessengemeinschaft immer wieder aufs Neue motiviert, ihr Hobby mit der Freude der vielen kleinen und großen Zuschauer zu verbinden. Die klirrende Kälte verlangte den Weihnachtsmännern und -frauen einiges ab. Und so waren die Feuerschale und die heiße Suppe, an der sich auch die durchgefrorenen Finger wärmen ließen, zum Abschluss der Ausfahrt mehr als willkommen. Ein besonderer Dank gilt an dieser



Heimwärts ging's dann von Geltow aus über die Caputher Fähre Foto: IG Oldtimer

Stelle dem Team der Caputher Fähre, das die „schnelle Weihnachtstruppe“ nicht nur gratis über das Gemeinde schipperte, sondern damit auch für ein tolles Bild sorgte. Und so bleibt nach dieser schönen Idee nur ein Wunsch: Alle Jahre wieder! ■ Christoph Korneli/Thomas Kühne



Der Einzige ohne „Uniform“ war der mitfahrende Teddy, aber der hatte ein dickes, warmes Fell
Fotos: Thomas Kühne

Ein Dankeschön von der Volkssolidarität Wildpark-West



Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität möchte sich für die 23 Kuchenspenden zum Weihnachtsmarkt am 1. Advent bedanken. Es kamen sogar vegetarische Kuchen. Sie wurden mit viel Liebe weihnachtlich gestaltet. Es war für mich ein Zeichen, dass wir unser Programm für die Senioren gut planen und es von den Bewohnern anerkannt wird. Ich bedanke mich ganz herzlich und würde mich über die Mitarbeit von jüngeren Bürgern freuen. ■ Eure Rosemarie Nehr Korn

Weihnachtsbesuch in der Kita „Villa Sonnenschein“

Am 14. Dezember fand endlich die von allen Kindern heißersehnte Weihnachtsfeier in unserer Kita statt. Sie begann mit einem richtigen Weihnachtsfrühstück. Unsere Köche hatten besonders liebevoll und weihnachtlich hergerichtete Platten für die Kinder vorbereitet, sodass sie gleich zuhause kommen konnten – es schmeckte allen sehr gut! Nach verschiedenen weihnachtlichen Programmen war es endlich



Bürgermeisterin Kerstin Hoppe las den Kindern eine Weihnachtsgeschichte vor und brachte Geschenke mit

so weit: Mit einer Glocke in der Hand kam der Weihnachtsmann. Die Kinder standen mit dem Weihnachtsmann im Garten um den Weihnachtsbaum herum, und der rote Geselle staunte nicht schlecht, was die Kinder für Lieder, Gedichte und Tänze kannten. Natürlich hatte er für alle Kinder etwas mitgebracht, die Freude war den kleinen und großen Leuten direkt anzusehen. Lieber Weihnachtsmann – vielen Dank!

Zuvor kam unsere Bürgermeisterin zu uns in die Kita. Sie las den ältesten Kindern eine bezaubernde Weihnachtsgeschichte vor, und nicht nur die Kinder hatten Spaß daran. Zur Überraschung aller hatte Frau Hoppe noch viele unterschiedliche Malstifte dabei – vielen lieben Dank, mit den Far-



Wenn der Weihnachtsmann kommt, gibt es bei den Kindern kein Halten mehr Fotos: Carola Kuhl

ben und dem Glitzer haben Sie genau den Geschmack der Kinder getroffen. ■ Carola Kuhl, Kitaleiterin

Beim Weihnachtskonzert der Meusebacher: Klassenkasse der 2a wurde aufgefüllt

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause fand am 8. Dezember endlich wieder das jährliche Weihnachtskonzert der Meusebach-Grundschule Geltow in der Sporthalle am Grashorn statt. Diese Chance nutzte die Klasse 2a, um ihre Klassenkasse zu füllen, und sorgte mit einem Hotdog-Stand für das leibliche Wohl der Gäste. Zu unserer großen Überraschung und Freude erklärte sich 1-2-3 Köchen bereit, den Einkauf für die Klasse zu sponsern. Nach einem aufregenden Abend mit vielen verkauften Hotdogs und glücklichen „Kunden“ bescherte uns dieser Segen eine Einnahme in Höhe von fast 250 Euro. Die Kinder der Klasse 2a möchten sich auf diesem Wege noch einmal herzlich für das Sponsoring und die fleißigen Helfer bedanken. ■ Antje Reetz und Anne Seeberger, Elternvertreter der Klasse 2a



Die Elternvertreter der Klasse 2a bewiesen Einsatz am Hotdog-Stand Foto: Antje Reetz

KITA CAPUTH:

Steppke e. V. sagt Danke!

Ein turbulentes Jahr 2022 liegt hinter uns. In unserem Vereinsjahr unterstützten wir die Kitakinder u.a. mit einem Englischunterricht für die „Einsteinchen“ (Vorschulgruppe) sowie die geflüchteten ukrainischen Kinder, die in einer Kita-Gruppe in der Kita Schwielowsee aufgenommen wurden. Hierzu gab es vom Verein ein kleines Willkommensgeschenk (Rucksack mit Trinkflasche). Am 3. September durften wir viele Aussteller auf unserem Familienflohmarkt begrüßen, welcher im Familienzentrum stattfand. Nur eine Woche später fand das Kitafest statt, das wir als Förderverein der Kita Schwielowsee natürlich tatkräftig unterstützt haben. Kurz darauf begannen auch schon die Vorbereitungen für unseren Adventskalender, den wir zusammen mit

dem Schulförderverein der Albert-Einstein-Grundschule Caputh jedes Jahr auf die Beine stellen. Sponsoren wurden angesprochen, Bilder ausgesucht und der Kalender gestaltet. Am 2. November startete der Verkauf und wir waren in wenigen Wochen ausverkauft. Ein tolles Gefühl für alle Helfenden, als wir wieder viel Lob von allen Seiten erhalten haben. Insgesamt wurden mehr als 50 tolle Sachpreise ausgelost und insgesamt 1000 Adventskalender verkauft. Auf dem Caputher Weihnachtsmarkt waren wir mit selbstgemachten Kuchen, Plätzchen (gebacken von den Kindern und Eltern der Kita Schwielowsee) und Popcorn vertreten. Auf unsere Eltern ist auch immer Verlass: Als unsere Popcorn-Maschine kurzerhand den Geist aufgegeben hat,

Förderverein Steppke e.V



hat sich eine Familie sofort bereit erklärt zu helfen. Sie hat sich die Maschine angesehen und sie in kürzester Zeit wieder betriebsbereit gemacht.

Wir wollen uns daher einmal bei allen Helfern vor und hinter den Verkaufsständen sowie allen Sponsoren und Mitgliedern herzlich bedanken! Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei André Notroff für seine Arbeit als Kassenswart. Er hat diese Funktion zum 01.01.23 an Maria Koschwitz übergeben.

Wenn auch Sie Interesse für unsere Vereinsarbeit haben, dann besuchen Sie uns gerne unter: www.steppke-ev-caputh.de oder bei Facebook unter Steppke e.V. Caputh. ■ Vorstand des Steppke e.V.

KAMINKONZERTE:

Fercher Obstkistenbühne startet in den Frühling

Im März 2023 „kommen“ die Gäste „herein ins große Zimmer“, setzen sich an den mit duftendem Kaffee und frischem Kuchen gedeckten Tisch vorm knisternden Feldsteinkamin. In den nachmittäglichen Dämmerstunden sind lebens- und jahreszeitlich geprägte literarisch-musikalische Veranstaltungen mit Theodor Fontane für Erwachsene mit Ingrid, lyrics, acc., rec., voc. und Wolfgang Protze, texts, comp., guit., mod., voc. zu erleben. Die Künstler nehmen in vier verschiedenen Programmen ihre Zuschauer mit auf ihre Reise vom Winter hinüber in den ersehnten Frühling.

Einlass: 15.00 Uhr, Beginn: 15.30 Uhr, Dauer: von 15.30 bis ca. 16.30 Uhr,

Eintritt: 28,00 Euro pro Person **inklusive Kaffee und Kuchen**

Ort: Kaminzimmer, Ferch, Dorfstraße 3a

Eintritt: **Die Karten sind nur über Vorbestellung zu bekommen.**

Mi: 08.03. „Unbändige Freundinnen“ (mit Fontane)

Sa: 11.03. „Schwielowsee-Tage-Buch(t)“ (mit Fontane)

Sa: 25.03. „Es ist erst März, und März ist noch nicht Mai...“ (mit Fontane)

Mi: 29.03. „Eine Weile ging das Geplauder“ (mit Fontane)

Musikalisch-literarischer (vorösterlicher)Spaziergang

Passend zum Weltfrauentag stehen im Programm „Unbändige Freundinnen“ Frauen verschiedener Generationen mit vorwiegend eigenen Liebesliedern im Mittelpunkt. Eine Liebeserklärung an die märkische Landschaft gehört dazu. Die Fercher Obstkistenbühne feiert mit ihren Gästen an den „Märkischen Literaturtagen“ in „Schwielowsee-Tage-Buch(t)“ den lang ersehnten Frühlingsanfang sowie zugleich den UNESCO-Welttag der Poesie in eigenen Liedern sowie mit Texten aus dem gleichnamigen Buch. In „Es ist erst März, und März ist noch nicht Mai...“ kommt besonders das Landleben am Schwielowsee ins Spiel, ins Verhältnis gesetzt zu Theodor Fontanes heiteren Betrachtungen zu Liebe und Frühling. Neben Literarischem von Theodor Fontane, Käthe Kollwitz und Karl Hagemeister, die einst um den Schwielowsee wanderten, stellen Ingrid und Wolfgang Protze eigene Beobachtungen in einem vorösterlichen Spaziergang in Liedern und Geschichten vor. Alle Veranstaltungen sind gewürzt mit einer kräftigen Dosis Humor und Romantik. ■



Ingrid und Wolfgang Protze in ihrem Metier



Blick ins Kaminzimmer der Obstkistenbühne
Fotos: Anka Jüngling



Volkssolidarität Wildpark-West
Kinofilm
 des Vereins Walsiedlung
 Wildpark-West e.V.



„Ein Sommertag in Wildpark-West“
 Wann: Mittwoch, 15. Februar, 15.00 Uhr
 Wo: Bürgerclub Wildpark-West,
 Zum Birkengrund 8
 Rosemarie Nehr Korn, Tel. 03327 / 57 19 89




Der Stammtisch
 in Schwielowsee

Donnerstag 09.02.2023
 ab 18:00 Uhr im Grashorn

**SKANDAL IM FERCHBEZIRK,
 DER FKc WILL DIE
 80ER UND 90ER
 JAHRE ZURÜCK**

17.02.2023

18.02.2023

KINDERFASCHING
19.02.2023 AB 14 UHR

Für Tickets
 admin@fk-c-schwielowsee.de
 033209/71844 - 0175 9247018
 Online www.fkc-schwielowsee.de

Festzelt am Sportplatz
 in Ferch

PROGRAMM START 19 UHR



ORTSVORSTEHERIN CAPUTH

Bürgersprechstunde

Die nächsten Bürgersprechstunden finden jeweils
 am 1. Dienstag des Monats statt:

Dienstag, 07. Februar 2023**Dienstag, 07. März 2023**

jeweils von 17:00 – 19:00 Uhr im Bürgerhaus Caputh
 Straße der Einheit 3, Raum 103, EG (Wartezimmer Bürgerbüro)

Ich freue mich auch im neuen Jahr auf Fragen, Anregungen und
 Hinweise.

Eure/Ihre**Caputher Ortsvorsteherin****Kathrin Freundner**www.kathrinfreundner.de

Instagram: ortsvorsteherin-caputh

Einladung**BÜNDNIS 90
 DIE GRÜNEN**

Gemeinsam für Klimaschutz!
 Mit gestalten. Mit verändern.
 Miteinander sein.

Diskutieren Sie mit uns:
 Donnerstag, den 02. Februar um 19:00 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf unserer Website:

gruene-schwielowsee.de



Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Caputher Sportverein 1881 e.V.

Freitag, dem 24.02.2023, um 19 Uhr
 findet unsere Mitgliederversammlung
 mit Neuwahl des Vorstandes statt.

Der Vorstand Caputher
 Sportverein 1881 e.V.

**Einladung**

Das Bürgerbündnis

Ortsgruppe Geltow trifft sich am
 Mittwoch, dem **1. Februar** um 19.00 Uhr
 in der Gaststätte „Am Grashorn“.

Wir freuen uns auf Gäste. Wir sind jetzt auch auf Facebook zu
 finden, „Bürgerbündnis Schwielowsee“ und wie immer im Internet.

Veranstaltungen in Schwielowsee im Februar 2023

mit freundlicher Unterstützung vom Kultur- und Tourismusamt der Gemeinde Schwielowsee



Angabe der Veranstaltungen unter Vorbehalt im Hinblick auf die weitere Entwicklung der Corona-Pandemie. Bitte informieren Sie sich auch direkt bei den Veranstaltern.

FEST

17. + 18.02., jeweils 19.00 Uhr + 19.02., 14.00 Uhr
Fasching in Ferch

Im Festzelt am Sportplatz in Ferch geht es am Faschingswochenende im Februar zurück in die 80er und 90er Jahre. Feiern Sie mit dem Fercher Karnevals Club am Freitag- und Samstagabend ab 19 Uhr eine rauschende Party und kommen Sie am Sonntag ab 14 Uhr mit der ganzen Familie zum Kinderfasching mit Mini-Playback-Show (Anmeldung unt. admin@fkc-schwielowsee.de). Karten online unter www.fkc-schwielowsee.de. Ort: Festzelt am Sportplatz Ferch, Fercher Straße Fercher Karnevalsclub e.V., Tel. 033209-71644, www.fkc-schwielowsee.de

WANDERUNG

01.02., 13.00 Uhr

Wanderung in die Michendorfer Heide

Der Heimatverein Caputh e.V. organisiert jeden ersten Mittwoch im Monat (außer Juli und August) eine Wanderung durch die märkische Heimat. Dazu sind alle eingeladen, die Freude an einer 6 bis max. 10 km langen Wanderstrecke haben. Die Wanderungen sind so ausgewählt, dass sie von rüstigen Seniorinnen und Senioren bewältigt werden können.

Start und Ziel: Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh Heimatverein Caputh e.V., Krughof 28, Tel. 033209-71909, www.heimatvereincaputh.de

KUNST

01.02., 10.00–12.15 Uhr

Malen am Morgen:

Mit selbstgebauten Stempeln drucken

Künstlerin Sabine Braun begleitet Sie auf einer Reise durch unterschiedliche Maltechniken, die Anregungen geben und sich mühelos zu Hause wiederholen lassen. Malen, Drucken, Zeichnen, Spachteln sind nur einige der spannenden Themen.

Das Basismaterial wird gestellt (Papier, Pinsel, Wasserfarben), Extras nach Absprache. Anmeldung bitte per Mail an: sabine@pinselinsel.info. Ort: SchlossGalerie Haape, Krughof 38, Caputh Sabine Braun, www.atelier-pinselinsel.de



18.+ 26.02., 9.00–12.00 Uhr

Zeichenkurs: Augen zeichnen (2 Teile)

Gönnen Sie sich eine Auszeit: Zeichnen ist bestens geeignet, um abzuschalten Neues zu entdecken und kreatives Denken anzuregen. Augen zeichnen zu können ist essenziell für jede Porträt-Zeichnung, ob Mensch oder Tier.

Das Zeichenmaterial wird gestellt. Sie können auch Familien- oder Einzelkurse nach Vereinbarung buchen.

Ort: Kunstgalerie Ralf Wilhelm Schmidt, Straße der Einheit 91, Caputh Ralf Wilhelm Schmidt, Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

TANZ

08. + 22.02., 19.00–20.30 Uhr

Tanzbewegt

Tanzen ist die schönste Art, sich zu bewegen und in der Welt etwas zu bewegen. Mit viel Freude tanzen wir zu schwungvollen und ruhigen Melodien aus verschiedenen Ländern. Wir genießen die schönen Klänge unserer musikalischen Weltreise. Die Bewegungsabläufe sind leicht erlernbar. Anmeldung erforderlich bis 24 Stunden vor dem jeweiligen Termin.

Ort: Sportverein Ferch, Glindower Weg 31 Jacqueline Koch, Tel. 0173 6172326

KRÄUTERWERKSTATT FERCH

Kammeroder Weg 4, Heidi Knappe, Tel.: 033209 43 90 78, www.kraeuter-heidi.de

Für die Teilnahme ist eine Voranmeldung erforderlich.



04.02., 10.00–12.00 Uhr oder 13.00–15.00 Uhr

Kochwerkstatt „Alles Käse“

Käse selbst herstellen mit Töplitzer Milch. Bitte ein Gefäß mit Sieb mitbringen. Inklusive selbst gemachtem Käse, Rezept und Tee.

05.02., 12.00–15.00 Uhr

Kreativwerkstatt „Kräuterseifen-Set“

Handgefertigte transparente oder reichhaltige Milchseifen mit einem Kräuterauszug aus Salbei, Minze und Kamille, als Duftseife oder pflegende Peelingseife. Ein originelles, selbstgemachtes Seifenset zum Genießen und Verschenken.

11.02., 10.00–12.00 Uhr + 13.00–15.00 Uhr

Kochwerkstatt „Alles genudelt“

Nudeln selbst gemacht, raffiniert verarbeitet, z.B. in Salbeibutter. Mit einem Punsch und Rezept.

12.02., 14.00–18.00 Uhr

Internationale Kochwerkstatt

„Wir kochen über'n Tellerrand“

Wir kombinieren koreanische, thailändische und vietnamesische Küche. Mit Kaffirlimette, Zitronengras, Koriander, Galgant, Kurkuma und Chili die Welt der Gewürze kennenlernen.

18.02., 11.00–14.00 Uhr

Kochwerkstatt „Brot backen“

Brote backen mit Walnüssen. Mit Punsch, Rezept und kleinem Brot.

24.02., 16.00–18.00 Uhr

Gurke & Prosecco –

Der Freundinnen-Nachmittag

„Frühlingsmaske – Entspannung für Haut und Seele“. Mit einem Glas Prosecco und Wildkräutertersnack.

25.02., 10.00–14.00 Uhr

Kräuterwerkstatt „Rund um die Knolle“

Alte Gemüsesorten wie Pastinaken, Topinambur und andere. Gemeinsam kochen wir daraus ein schmackhaftes Menü und runden das Ganze ab mit Wildkräutern aus dem Garten wie z.B. Schaumkraut und Schafgarbe, Gewürzen aus der Kräuterküche und selbst hergestelltem Currygewürz. Mit Getränken, Menü und Kräuterunterlagen.

AUSSTELLUNGEN

Sa, So, Fei 11.00–17.00 Uhr

„Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“

Initiativkreis Albert-Einstein-Haus, Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh Tel. 033209 217 772, www.sommeridyll-caputh.de

Sa, So, 12.00–16.00 Uhr

Museum der Havelländischen Malerkolonie

Beelitzer Str. 1, Ferch Tel.: 033209 210 25, www.havellaendische-malerkolonie.de

Sa, So, Fei 10.00–16.00 Uhr

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2, Caputh Tel. 033209 703 45, www.spsg.de

Do, Sa, So, 12.00–18.00 Uhr

Schlossgalerie Haape

Ausstellung:

„Oda Schielicke und Adelheid Fuss – Winterzeit“

Krughof 38, Caputh Tel. 0170 5248891, www.schlossgalerie-haape.de

NOCH BIS 12.02.2023!

Fr., Sa., So., Mo., jeweils von 12.00–18.00 Uhr

Kunstgalerie Ralf Wilhelm Schmidt

Ausstellung: „Meine fliegenden Freunde“

Straße der Einheit 91, Caputh Tel. 0177 3321164, www.ralfwilhelmschmidt.de

Lauschtour „Fontane am Ohr“

Gehen Sie mit der „Lauschtour-App“ auf Entdeckungsreise rund um den Schwielowsee und hören Sie kleine Minireportagen mit O-Tönen und spannenden Hintergrundinfos zu den Sehenswürdigkeiten. Die Lauschpunkte sind rund um den See verteilt und machen von einem Punkt auf den nächsten neugierig. Die App ist kostenlos im Apple Appstore und bei Google Play erhältlich.

www.schwielowsee-tourismus.de

Weitere Veranstaltungen in Schwielowsee unter: www.schwielowsee-tourismus.de/veranstaltungen

FAMILIENPLANUNG:

Hebamme Carolin Habermann kehrt ins Familienzentrum zurück

Liebe Schwielowseer,

mit großer Freude komme ich aus meiner Pause, welche ich mit meinem dritten Kind genossen habe, zurück ins Familienzentrum und möchte Bekanntes und Neues für Menschen mit Kinderwunsch, Schwangere und Mütter anbieten.

Die schönen Räumlichkeiten des Familienzentrums kann ich somit für Kurse und auch Einzelberatungen nutzen. Für viele Schwangere und Mütter kommt diese besondere Phase im Leben mit aufregenden körperlichen und seelischen Veränderungen einher.

Ich freue mich, Euch dabei zu begleiten, Beschwerden zu lindern, Ursachen auf den Grund zu gehen, Herausforderungen zu meistern und die Intuition zu stärken.



Carolin Habermann bei der Arbeit Foto: privat

Meine Ausbildung zum traumasensiblen Coach hilft mir, ganzheitlich und achtsam zu begleiten, auch bei Ängsten, Zweifeln und besonderen Situationen. In der Kinderwunschzeit biete ich Fruchtbarkeitsmassagen an. In der Schwangerschaft ist es möglich, emotionale Begleitung / Coaching in Anspruch zu nehmen, und vorbereitend auf die Geburt gibt es individuelle Angebote, die ich gerne auf Eure Bedürfnisse anpasse. Neben wohltuenden Massagen biete ich ebenfalls Akutaping und Akupunktur an. Nach der Geburt haben viele Eltern das Bedürfnis, das Erlebte zu besprechen, zu verstehen und in ihr Leben zu integrieren. Auch hierfür möchte ich einen heilsamen Raum schaffen. Ein regelmäßig stattfindender Rückbildungskurs ist für alle Mütter in Begleitung ihres Kindes oder ohne Kind im Familienzentrum buchbar. Für 1:1-Termine mit mir meldet Euch bitte direkt über info@hebamme-carolin.de oder telefonisch unter 0172 / 3 93 87 69. Ich freue mich auf Euch und Eure Kinder!

■ Carolin Habermann,
Familienzentrum Schwielowsee, Straße der Einheit 3 in Caputh (Bürgerhaus)

AUSFLÜGE – VOLKSSOLIDARITÄT FERCH LÄDT EIN ZU:

„Holiday on Ice“ am 16.03.2023

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität in Ferch lädt alle Seniorinnen und Senioren zu unserem ersten Ausflug in diesem Jahr in das Tempodrom Berlin ein. Wir erleben unter dem Titel „A New Day“ eine Show der Superlative, bei der Eiskunstlauf und Akrobatik perfekt miteinander verschmelzen. Erzählt wird die Geschichte von Aurora, die die Schönheit und Vielfältigkeit unserer bunten Welt mit all ihren Farben, Formen und Facetten kennenlernt. Das Show-Team besteht aus 34 internationalen Top-Athleten der Eiskunstlauf-Szene und Akrobaten aus 15 verschiedenen Nationen.

Preis: 49,00 Euro pro Person (enthalten ist die Busfahrt, der Eintritt sowie die Platzreservierung)

Abfahrt: Petzow: 13.45 Uhr; Ferch, Altes Rathaus 14.00 Uhr; Rückkehr ca. 19.00 Uhr in Ferch

Kassierung am 09.02. von 14.00 bis 15.00 Uhr im „Ferchi“



3-Tage-Fahrt „Zwischen Harz und Kyffhäuser“ vom 21. bis 23.05.2023

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Ferch lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Ferch ein, an einer 3-Tage-Fahrt teilzunehmen. Im Dezember 2022 hatten wir schon darüber informiert. In Stolberg am Südrand des Harzes befindet sich unser Hotel. Am ersten Tag besuchen wir Quedlinburg. Quer durch den Harz geht es dann nach Nordhausen, wo wir die traditionelle Kornbrennerei besuchen. Am zweiten Tag besuchen wir die Rappbode-Talsperre mit der neuen Hängebrücke, anschließend besichtigen wir das Mausefallen-Museum in Günthersberge. Am dritten Tag geht es durch die Goldene Aue zum Kyffhäusergebirge, zum Fuß des Denkmals und zur Unterburg. In Bad Frankenhausen besichtigen wir das Bauernkriegspanorama, bevor es über Halle zurück nach Hause geht.

Fahrpreis: pro Person im DZ: **269,00 Euro**; pro Person im EZ: **289,00 Euro**

Inklusive: Busfahrt, Reiseleitung, 2 Übernachtungen mit HP, Eintritt/Führung im Mausefallenmuseum, Kaffeegedeck,

Eintritt Bauernkriegspanorama, Führung/Verkostung Brennerei Nordhausen

Anzahlung: 50,00 Euro pro Person am 17.03. von 14.00 bis 15.00 Uhr im „Ferchi“

Wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Tage im Harz. ■ Gerhard Keßner, Vorsitzender



Familienzentrum & Jugendarbeit Schwielowsee

Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien & Senioren



ANGEBOTE FÜR FAMILIEN

MONTAG

Babygruppe für Eltern mit Babys bis 6 Monaten/ 9:30 – 11:30 Uhr/ Anmeldung erwünscht. Gemeinsam singen, spielerisch die Welt entdecken und uns bei Kaffee/ Tee austauschen.
Kosten: 1 Euro Spende

DIENSTAG

Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
9:30 – 11:30 Uhr/ Anmeldung erwünscht.
Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Spielenachmittag für Papas am 07.02./ 15:30 – 18:00 Uhr
Wir laden Papas mit ihren Kindern zum gemeinsamen Spielen und lockeren Austausch ein. Kosten: 1 Euro Spende

Zwillingstreff am 21.02.
15:30 – 17:30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Hier haben Zwillingselftern die Möglichkeit, sich kennenzulernen, auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Geschwisterkinder sind willkommen.

MITTWOCH

Rückbildungskurs
vom 08.02. – 29.03. von 10.00 – 11.15 Uhr/ Details und Anmeldung im FZ

VIERZEHTÄGLICH

Kindersport
für Kinder von 3 – 5 Jahren (ohne Eltern) 15.45 – 16.45 Uhr
Der aktuelle Kurs ist voll!

DONNERSTAG

Krabbelgruppe
für Eltern mit Kindern bis ca. 2 Jahren
9:30 – 11:30 Uhr/ Anmeldung erwünscht
Für Eltern und Kinder, die Lust haben, gemeinsam mit anderen Familien zu singen, zu spielen und sich auszutauschen. Kosten: 1 Euro Spende

Spielenachmittag für Familien
15:30 – 18:00 Uhr/ Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Tee und jeder Menge Spiel- und Bewegungsangeboten für die Kinder.
Kosten: 1 Euro Spende

FREITAG

Schwangeren- und Babyfrühstück am 03.02.

9:30 – 11:30 Uhr/ Anmeldung im FZ. Für werdende Mamas und Mamas mit Babys bis 6 Monaten.

FORTDAUERENDE ANGEBOTE

Babybegrüßungspaket – Kinder Willkommen in Schwielowsee
Im Familienzentrum erhalten frisch gebackene Eltern der Gemeinde Schwielowsee das Begrüßungspaket mit vielen Überraschungen. Bitte meldet Euch im Familienzentrum an.

Tauschbörse für Kinderbekleidung
Tausche zu klein gewordene Kleidung deiner Kinder bis Größe 128.
Öffnungszeiten:
Während der Angebote und nach Vereinbarung

SAVE THE DATE FÜR

Schwangeren-Yoga mit Linda Ruhnke

Ab Montag, 6. März von 11:30 – 13:30 Uhr/ 8 Termine für 160 Euro (Kosten werden ggf. von der Krankenkasse übernommen)/ Anmeldung im FZ

ANGEBOTE FÜR KINDER AB 8 JAHREN & JUGENDLICHE

DIENSTAG

Bücherfische 2.0 ab 8 Jahren
16.00 – 17:30 Uhr/ Anmeldung im FZ, Bücher lesen, Bücher binden, Bücher drucken, Bücher schreiben. Für Dich oder für alle! Kosten: 20 Euro/ 10-er Karte zum Abstempeln bei Teilnahme / Leitung: Bärbel Tauber/ Wo: Schreibwerkstatt von Bärbel Tauber

ADD/Parkour in Caputh
zw. 10 und 14 Jahren
16.00 – 17:30 Uhr (10 – 13 Jahre) / 17:30 – 19:00 Uhr (14 – 18 Jahre)
Dauerangebot: Schnupperstunde nach Anmeldung möglich
Wo: in Caputh – den genauen Ort erfährt ihr vom Trainer.
Kosten: 20 Euro/ Monat
Anmeldung: lukas@pib-akademie.de
Leitung: Lukas Schapp (www.potsdam-in-bewegung.de)

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

DIENSTAG

Frauen-Fitness mit Lena
19.00 – 20.00 Uhr/ Anmeldung im FZ
Kosten: 55 Euro für 6 Wochen
Wo: wird bekannt gegeben
Anmeldung im FZ.

Nächtreff 07.02.

18.00 – 21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

Vätertreff am 31.01.

19.00 – 21.00 Uhr. Lockeres Beisammensein von Vätern für Väter.

!NEU!

Chit-Chat English – Englischkurse

A1 - Anfängerkurs (auch für Wiedereinsteiger) / 19:30 – 21.00 Uhr/ Start 2. Februarwoche

Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

MITTWOCH

Singen für Seniorinnen

14:30 – 16:00 Uhr/ Singen und gemeinsam Spaß haben. EG Bürgerhaus/ Anmeldung: Marianne Ohnesorge 033209/884108

Chit-Chat English – Englischkurse

B2. Fortschritte / 18.00 – 19.30 Uhr/ ab 2. Februarwoche
B1. Mittelstufe/ 19.30 – 21.00 Uhr/ ab 2. Januarwoche
Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

DONNERSTAG

Chit-Chat English – Englischkurse

A2. erweiterter Grundkurs/ 10.00 – 11.30 Uhr/ ab 2. Januarwoche/
Kurs ist voll!

MOBILE JUGENDARBEIT SCHWIELOWSEE

MONTAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Geltow
Am Wasser 2
14548 Schwielowsee/ OT Geltow

DIENSTAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Ferch
Burgstraße 1
14548 Schwielowsee/ OT Ferch

MITTWOCH

10.00–16.00 Uhr
Sprechstunde Caputh
16.00–19.00 Uhr
Schülertreff
Straße der Einheit 3
14548 Schwielowsee/ OT Caputh

DONNERSTAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Geltow

FREITAG

16.00–20.00 Uhr
Jugendraum Ferch
20.30–22.00 Uhr
Streetwork Caputh

Infos:

Anne Steinberg
Sozialarbeiterin

Mobile Jugendarbeit
Schwielowsee
Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee/
OT Caputh

Mobil: 0157 / 853 084 69
eMail: mja.schwielowsee@stiftung-job.de

www.stiftung-job.de

Dauer: 10 Wochen à 90 Minuten
Kosten: 80 Euro (zzgl. Kursbuch)
Leiterin: Susanna Glimmerveen
Anmeldung: susanglim@gmail.com

Spielenachmittag für Senioren

13:30 – 16:00 Uhr/
Erdgeschoss Bürgerhaus

Nächtreff am 23.02.

18.00 – 21.00 Uhr/ Eigene Projekte und Ideen können hier mit fachlicher Unterstützung verwirklicht werden.

FORTDAUERND

Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Termine bitte mit Frau Borrmann vereinbaren, Tel.: 0178 - 211 83 40

Infos und Anmeldung:

Antje Bredien & Katrin Kley

(SHBB/KJSH e.V.),

Tel. 033209 / 20 39 11 o.

0173 / 2 97 35 67,

Familienzentrum
Straße der Einheit 3, 14548

Schwielowsee/OT Caputh

eMail: fz-schwielowsee@

shbb-potsdam.de

www.familienzentrum-schwielowsee.de

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****

KATHOLISCHE GOTTESDIENSTE



Katholische Pfarrei
Allerheiligen - Potsdamer Land



St. Peter und Paul Potsdam
und Maria Meeresstern Werder

St. Peter und Paul, Potsdam, Am Bassinplatz:

Samstag: 18 Uhr
Sonntag: 10 Uhr (11./12. Februar: Predigt von Diakon Prof. Johann Ev. Hafner zu einem Kunstwerk in der Kirche), 18 Uhr (12. Februar: englischsprachiger Gottesdienst, English-speaking Roman Catholic Mission of Berlin)
Mittwoch: 9 Uhr
Donnerstag: 18 Uhr
Freitag, 18 Uhr
Die Sonn- und Feiertags-Gottesdienste (10 Uhr) werden im Internet übertragen (<https://www.katholischekirche-potsdam.de/> oder www.youtube.com, Kanal: Katholische Kirche im Potsdamer Land).

Kapelle St. Josefs-Krankenhaus, Allee nach Sanssouci 7, Potsdam:

Dienstag 15.30 Uhr

Maria Meeresstern, Werder, Uferstraße 9:

Sonntag: 11.30 Uhr
Mittwoch: 18 Uhr
Freitag: 9 Uhr

Termine:

Mittwoch, 1. Februar: Senioren-Kaffee (St. Peter und Paul, Pfarrhaus) (8 Uhr)
Erster Sonntag im Monat: Hochschul-Gottesdienst (Friedenskirche, Am Grünen Gitter 2) (18 Uhr)
Donnerstags: Offener Jugendtreff (Pfarrjugend-Keller, St. Peter und Paul) (19 Uhr)

Zum 1. Januar 2023 ist die Groß-Pfarrei „Allerheiligen – Potsdamer Land“ errichtet worden. Sie besteht aus den vier Gemeinden St. Peter und Paul (Potsdam), Maria Meerestern (Werder), St. Cäcilia (Michendorf und Wilhelmshorst) und St. Antonius (Babelsberg). Der Pfarreirat sowie die vier Gemeinderäte haben sich konstituiert und bereits mit der Arbeit begonnen. Neben Propst Franke wurden Beate Schmidt und Matthias Honnacker zum Vorstand des Pfarreirats gewählt. Unter Berücksichtigung der Besonderheiten jeder Gemeinde werden nach dem Prinzip „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ künftig vermehrt Synergien zwischen allen Beteiligten genutzt werden. Der bisherige Gottesdienstplan bleibt unverändert. Den Festgottesdienst zur Errichtung der neuen Pfarrei wird der Erzbischof von Berlin, Dr. Heiner Koch, am Sonntag, 4. Juni 2023, um 15 Uhr feiern.

Das an der Gutenbergstraße 81 geplante neue Gemeindezentrum der Pfarrei hat im Dezember einen wesentlichen Schritt vorangemacht. Mit Zustimmung des Kirchenvorstands wurden der Kaufvertrag für das Grundstück zwischen dem Sanierungsträger der Landeshauptstadt Potsdam und dem Erzbistum Berlin sowie der Erbbaurechtsvertrag und der Kooperationsvertrag zwischen dem Erzbistum Berlin und der Gemeinde abgeschlossen. Alle Gemeinde-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich bei der konkreten Planung zur Realisierung und Nutzung des neuen Gemeindezentrums einzubringen.

Wenn Sie ein Angebot oder eine Veranstaltung für oder in der Gemeinde St. Peter und Paul für die wöchentlichen Vermeldungen in der Gemeinde vorschlagen möchten, können Sie diese jederzeit über die Webseite einreichen.

Für alle Gottesdienste und Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Corona-Schutzkonzepte im Erzbistum Berlin. Aktuelle Informationen für die Pfarrei und für alle Gemeinden finden Sie in den Aushängen und unter <https://www.allerheiligen.de/>; den Gemeindebrief erhalten Sie auf Anforderung regelmäßig als E-Mail zugeschickt (Anmeldung auf der Webseite oder im Pfarrbüro).

Kontakt

Leitender Pfarrer: Propst Dr. Arnd Franke,

E-Mail: arnd.franke@erzbistumberein.de, Tel. 0331-230799-1

Pfarrvikare: Pfarrer Christoph Karlson, Tel. 0331-237848-0 und

P. Heribert Kerschgens SDS, Tel. 0331-230799-29

Kaplan: David Hilus, Tel. 0331-230799-24

Diakon: Prof. Johann Ev. Hafner, E-Mail: hafner@uni-potsdam.de,

Tel. 0331-977-1506

Verwaltungsleiter: André Martin, E-Mail: andre.martin@erzbistumberein.de,

Tel. 0331-230799-27

Priester-Notruf: 0170-189 4525

Krankenhausseelsorgerin St. Josef: Birgit Schürmann 0331-9682-2021,

Tel. 0331-9682-2021

Pfarrbüro: Marlies Oesker, Pater-Bruns-Haus, Am Bassin 2, 14467 Potsdam,

E-Mail: pfarramt@peter-paul-kirche.de, Tel. 0331-230799-0 (Dienstag 10 - 12 Uhr, Mittwoch 16 - 18 Uhr; bitte ggf. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)

Gemeindereferentin: Maria Rontschka, Tel. 0331-230799-6

Caritas-Beratungszentrum: Zimmerstr. 7, 14471 Potsdam,

E-Mail: potsdam.ib@caritas-brandenburg.de, Tel. 0331-710298

Katholische Studierenden-Gemeinde (KSG) Philipp Neri: Hegelallee 55, 14467 Potsdam, E-Mail: sprecher@ksg-potsdam.de (Hochschul-Gottesdienste und Veranstaltungen: www.ksg-potsdam.de/)

Seelsorgetelefon Berlin: 030-403 665 885

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin – Brandenburg: 030-440308224

Flughafen-Seelsorge (BER): 030-60915992

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Fischerkirche Ferch**Gottesdienste in der Fischerkirche****19.02.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Frau Wiesenberg

Kinderkirche

Herzlich willkommen jeden Mittwoch von 15.00 – 16.00 Uhr (außer in den Ferien) mit Frau Wiesenberg im Gemeindezentrum Fichtenwalde. Kontakt für Nachfragen: Tel.: 0160/94803848, Mail: wiesenberg.gabi@ekmb.de

Konfirmandenunterricht

Herzliche Einladung zum Konfiunterricht in Fichtenwalde am 09.02.2023 um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum Fichtenwalde.

Gemeindeabend

Am Donnerstag, den 23.02.2023 laden wir zu einem Gemeindeabend zum Thema: „Paulus ein Mann auf Reisen“ um 19.00 Uhr herzlich in das Gemeindezentrum Fichtenwalde ein. Auf den Spuren des Paulus rund um das Mittelmeer. Ein Bericht über Reisen in acht Länder mit Christel und Dr. Bernd Niederland.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich jeden Freitag ab 18.00 Uhr, Abfahrt vor dem Gemeindezentrum Fichtenwalde zum Chillen, Erzählen, Essen, Gemeinschaft haben. Wer mitfahren oder mehr wissen möchte, kann sich gern bei Frau Simone Lippmann-Marsch: lippmann-marsch.simone@ekmb.de oder Tel.: 0177/7785412 melden.

Solange es uns möglich ist, treffen wir uns weiterhin analog. Du kannst uns aber auch gern direkt in unserem neuen Jugendraum besuchen: Freitags, ab 18.40 Uhr sind wir Am Finkenrain 36 in 14822 Borkheide anzutreffen.

Falls du Kummer oder Schwierigkeiten hast, dann können wir auch gern ein Einzeltreffen oder ein Telefonat vereinbaren.

Papier sparen – Gemeindebrief online

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie in Zukunft unseren Gemeindebrief online lesen wollen oder sich für unseren Newsletter interessieren. Schicken Sie uns eine Mail an: pfarramt.bliesendorf@ekmb.de

Kontakt**Unsere Kirche im Überblick:****Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Dorfstr. 18, 14542 Werder/Havel**

Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11

E-Mail: Uecker.Andreas@ekmb.de oder [Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de](mailto: Pfarramt.Bliesendorf@ekmb.de)

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker



H.-G. Vogel

***** KIRCHENNACHRICHTEN *****

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Caputh

„Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.“

1. Mose 21,6 (Monatsspruch Februar)

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden jeweils sonntags um 9.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

29.1. A. Kriebel; 5.2. S. Deller; 12.2. Superintendentin A. Zäadow; 19.2. J. Harnisch; 26.2. mit Kindergottesdienst und anschl. Kirchenkaffee (B. Fricke); 5.3. Weltgebetstag (ökumenische Vorbereitungsgruppe).

Termine immer aktuell unter www.kirche-caputh.de, oder in Ihren digitalen Kalender abonnieren unter ical-termine.evkc.de

Veranstaltungen

Gemeindehaus Caputh, Straße der Einheit 1, 14548 Schwielowsee

Wöchentlich, 14-täglich, monatlich:

Montag	17.00 Uhr	Seniorgymnastik	D. Schulz
	19.30 Uhr	Gesprächskreis (06.02.)	
Dienstag	10.00 Uhr	Instrumentalkreis „Tee und Töne“	Y. Konecny
	19.45 Uhr	Kirchenchor	M. Zierenberg
Mittwoch	16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 7. Kl. (8.2., 22.2.)	E. von Goldbeck
	17.30 Uhr	Konfirmandenunterricht 8. Kl. (8.2., 22.2.)	E. von Goldbeck
Donnerstag	14.30 Uhr	Frauenkreis (16.02.)	B. Junker, L. Platte
	19.30 Uhr	Dilettänzer (Int. Folkloretanz) (26.1., 9.2., 23.2.)	M. Giebler
Freitag	20.00 Uhr	Posaunenchor (n. Vereinb.)	H.-J. Müller
	19.00 Uhr	Instrumentalkreis BLECHwerkstatt (Kirche)	S. Bülau
	19.30 Uhr	Handglockenchor	A. Sauerborn

Christenlehre kann leider aufgrund von Krankheit bis auf Weiteres nicht stattfinden. Christenlehrekinder aus Caputh sind in der Geltower Christenlehre willkommen! Informationen bei Silvia Merker-Mechelke, Tel. 0151 52 92 98 63, E-Mail s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Kontakt

Pfarrer: Vakanzverwaltung Elisabeth von Goldbeck, erreichbar über Gemeindebüro oder Tel. 0331 2313111 bzw. 0160 1269735; E-Mail elisabeth.vongoldbeck@hoffbauer-stiftung.de

Gemeindebüro: Tabea Althausen, Küsterin, Straße der Einheit 1, 14548 Caputh
E-Mail: sekretariat@evkc.de, Tel: 033209 20250

Sprechzeiten: Büro: Freitag 10.00-12.00

GKR-Vorsitzender: Cornelius Rüss, E-Mail: cornelius@ruess-potsdam.de

Ein langes und erfülltes Leben ging zu Ende.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel und guten Freund

Eberhard Kanisch

* 12. Juni 1939 † 23. Dezember 2022

Du wirst immer in unseren Herzen sein!

Deine Jutta

*Deine Kinder Ramona, Michaela und Veiko
mit Familien*

im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 1. Februar 2023, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Caputh statt.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE

Geltow

Evangelische Kirche Geltow,
Am Wasser 52, 14548 Schwielowsee

Gottesdienste

sonntags 11 Uhr

05.02. Lektorin Susanne Deller, 12.02. Superintendentin Zäadow, 19.02. Pfarrer Joachim Harnisch, 26.02. Pfarrer Bernhard Fricke

Termine

03.02. 14.30 Gemeindefreitag

Seien Sie herzlich eingeladen an unsere schön gedeckte Kaffeetafel zu Andacht, Singen und Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

04.02. 15-17 Uhr Familiennachmittag

Diesmal widmen wir uns der Geschichte von Josef und seinen Brüdern. Im Anschluss wird wieder gebastelt, gevespert und gespielt. Bitte bringt etwas für unser Vesper oder ein Spiel mit (Getränke stellen wir).

Das Angebot richtet sich vor allem an Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

21.02. 19.30 Uhr Singabend in der Winterkirche

Singen ist gesund. Singen macht Freude. Singen befreit die Seele. Singen verbindet. Freuen Sie sich auf ein buntes Repertoire an Liedern und Gesängen aus den verschiedenen evangelischen Gesangbüchern und Taizé. Mitmachen können alle, die gerne in Gemeinschaft singen möchten. Chorerfahrung ist nicht erforderlich – wir singen aus Spaß an der Freude. Sie sind herzlich eingeladen von Susanne Deller und Susanne von Dewitz!

Am 05.03. wird es einen regionalen Gottesdienst im Caputher Gemeindehaus zum **Weltgebetstag** geben. Wenn Sie bei der Vorbereitungsgruppe in Caputh dabei sein wollen, melden Sie sich gern bei Eva Niedermann, Tel. 033209 80336.

Kontakt

PfarrerIn Elisabeth von Goldbeck (Vakanzvertretung),
Tel. 0331/2313111

E-Mail: Elisabeth.vonGoldbeck@hoffbauer-stiftung.de

GKR-Vorsitzende: Susanne von Dewitz, Tel. 017621620366,

E-Mail: gkr-geltow@evkirchepotsdam.de

Arbeit mit Kindern und Familien: Gemeindepädagogin

Silvia Merker-Mechelke, Handy 015152929863.

E-Mail: s.merker-mechelke@evkirchepotsdam.de

Friedhofsverwaltung: Renate Bäker, Am Wasser 13, 14548 Schwielowsee
OT Geltow, Tel. 03327-56288, E-Mail: r.baeker@evkirchepotsdam.de.

Posaunenchor: Joachim Harnisch, Tel. 03327 5745020

Herzlichen Dank

allen, die uns durch Wort, Schrift und Blumen sowie
persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte von

Roswitha Müller

ihre stille Trauer und Anteilnahme
bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau PfarrerIn von Goldbeck,
dem Geiger Herrn Pfau,
dem Bestattungshaus Schallock
und dem Café Wolff.

Im Namen der Kinder und Angehörigen

Caputh, im Dezember 2022

***** **TERMINE HAVELBOTE 2023** *****

HB-Ausgabe	Anzeigenschluss (Freitag, 11 Uhr)	Redaktionsschluss (Montag, 11 Uhr)	Erscheinungstag HB und Amtsblatt
Februar	03.02.	06.02.	22.02.
März	10.03.	13.03.	29.03.
April	06.04. (Donnerstag)	11.04. (Dienstag)	26.04.
Mai	12.05.	15.05.	31.05.
Juni	09.06.	12.06.	28.06.
Juli	07.07.	10.07.	26.07.
August	11.08.	14.08.	30.08.
September	08.09.	11.09.	27.09.
Oktober	06.10.	09.10.	25.10.
November	10.11.	13.11.	29.11.
Dezember	01.12.	04.12.	20.12.

Achtung! Aufgrund der Zustellung des Havelboten/Amtsblattes durch die Deutsche Post kann die Zustellung in die Haushalte an einem beliebigen Tag im Zeitraum von Mittwoch bis Freitag erfolgen. **Die Redaktion ist telefonisch unter 033209 / 2 14 51 erreichbar.**

***** **BEREITSCHAFTSDIENSTE** *****

Allgemeiner ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116 117 (kostenfrei)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 0331 982298-0

KV RegioMed Bereitschaftsdienstpraxis am St. Josefs-Krankenhaus:

Potsdam Zufahrt über Zimmerstraße 6, 14471 Potsdam

Telefon: 01805 58 22 23 101*

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 01578 – 5 36 34 58

Apotheken-Notdienstfinder: per Anruf der 22833 von jedem Handy bundesweit ohne Vorwahl (69 ct/min) oder 0800/0022833 aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei); www.lakbb.de

***** **BUNDESWEITE NOTRUFNUMMERN** *****

Polizei-Notruf: 110

Feuerwehr Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsnotdienst: 116 117

ärztlicher Notdienst Berlin-Brandenburg: 030 31003444

Verband dt. Druckkammerzentren e.V.: 0800 00 04 88 1

Telefonseelsorge: 0800 1 11 01 11; 0800 1 11 01 22

Hilfstelefon Schwangere in Not: 0800 40 40 020

Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1 11 03 33

Giftnotruf: 030 31003444

Behördennotruf (Verwaltungsanfragen aller Art): 115

Elterntelefon: 0800 1 11 05 50

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 08000 116016

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel.: 033209 – 7690.

Redaktion: Jürgen Schiebert (verantwortlich), Regina Petschke (Chefin vom Dienst), Marina Katzer (Anzeigen), Ingrid Schlegel (Lektorat), Sören Bels (Fotos), Dr. Dirk Schulze, Thomas Kühne

E-Mail-Adresse Redaktion:
redaktion@havelbote-schwielowsee.de

E-Mail-Adresse Anzeigen:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Der Havelbote,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee/OT Caputh,
Tel. 033209 / 2 14 51

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH,
Arthur-Scheunert-Allee 2,
14558 Nuthetal/
OT Bergholz-Rehbrücke



DSGVO: Für die eingereichten Fotos wird dem Havelboten das Recht zur Veröffentlichung eingeräumt. Der Einsender trägt die Verantwortung dafür, dass alle Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erfüllt und alle abgebildeten Personen, vor allem Kinder, mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Der Havelbote der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich (12 Ausgaben) und wird per Post in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow mit dem GT Wildpark-West verteilt.

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen, zu redigieren oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. **Hinweis:** Anonyme Einsendungen landen mit kühnem Schwung in unserem Papierkorb!

Der HB verwendet das generische Maskulinum und schließt damit alle Geschlechter ein.

Das Kürzel HB steht für Havelbote.
Grafiken, wenn nicht anders angegeben: pixabay.com

ANZEIGENPREISE:

Kosten für gewerbliche Anzeigen, schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,65 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 1,35 €;

Rabatt für vertraglich gebundene Dauerkunden, die eine Anzeige in jedem Havelboten aufgeben: 10 %;
ganzseitige Anzeigen A4: 300,- €

Kosten für Privatanzeigen

(z. B. Danksagungen/Hochzeit/Trauer), schwarzweiß:

einspaltige Anzeigen (Breite 88,5 mm) je mm Höhe 0,40 €;
zweispaltige Anzeigen (Breite 183 mm) je mm Höhe 0,80 €

Für Farbanzeigen und Flyerbeilagen

wenden Sie sich bitte an die Anzeigenredaktion
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Die Beilage von Flyern ist aus technischen Gründen bis spätestens zum Anzeigenschluss (siehe oben, Termine Havelbote) des jeweiligen Monats bei der Anzeigenredaktion anzumelden.

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, allen Verwandten,
Freunden und Bekannten sowie der Bürgermeisterin
Frau Kerstin Hoppe und der Ortsvorsteherin
Frau Kathrin Freundner bedanken.

Günter Rosin
Caputh, 18. Dezember 2022

Ihre
Werbeagentur
am Schwielowsee *

NEUES JAHR, NEUES BUDGET?

€€€€

€€€€

€€€€

1 2 3

www.dyhrgrieshaber.de

H a u s a r z t p r a x i s

Katja Buschke
Fachärztin für Allgemeinmedizin und Akupunktur

Am Kiefernwald 24 A
14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-229282
Mail: info@praxis-buschke.de
web: www.praxis-buschke.de

Öffnungszeiten

Montag	8-12 Uhr und 16-19 Uhr
Dienstag	8-12 Uhr
Mittwoch	8-12 Uhr
Donnerstag	8-12 Uhr und 16-18 Uhr
Freitag	8-12 Uhr

* Akut-Sprechstunde ohne Voranmeldung tgl. ab 10 Uhr
** Infektsprechstunde mit Voranmeldung tgl. ab 12 Uhr

FÄHRE CAPUTH – SEIT 1853

25 Jahre
TUSSY II
1998 – 2023

Aktuelle Fahrzeiten erfahren Sie auch auf der 24-Stunden-WhatsApp von Karsten Grunow, Tel. 0173 / 2 45 03 79 oder auf der homepage www.faehe-caputh.de.

Fahrzeiten Saison

Dezember – März	Montag – Freitag	6:00 – 20:00 Uhr
	Sonnabend – Sonntag	7:00 – 20:00 Uhr

Winteraktion
für PKW-
Sammelkarten
bis März!

Preise Sammelkarten

1 Stück	60,- Euro
2 Stück	100,- Euro
3 Stück	150,- Euro
4 Stück	200,- Euro
5 Stück	240,- Euro

Alle Karten sind zeitlich unbegrenzt und incl. aller Mitfahrer. Eine Sammelkarte entspricht 50 Fahrten.

ACHTUNG!

Im März 2023 wird die Fähre wegen TÜV voraussichtlich 4 Wochen gesperrt. Genaue Informationen zu den Wartungsarbeiten und Sperrzeiten folgen in der nächsten Ausgabe des Havelboten.

www.faehe-caputh.de

BAULEISTUNGEN

CHRISTIAN GÜLDE

TROCKENBAU
INNENAUSBAU

Im Cewerbepark 26
14548 Schwielowsee
Mobil: 0173 / 205 89 28
E-Mail: guelde.t2@web.de

Die Würde des Menschen ist unantastbar und endet nicht mit dem Tod.

Familientradition
seit 1889

Schallock

Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Baumbestattung

	Ⓢ Tag und Nacht!
Glindow, Dr.-Külz-Straße 43	0 33 27 427 28
Werder (Havel), Eisenbahnstr. 204	0 33 27 430 18
Michendorf, Potsdamer Straße 7	03 32 05 4 67 93
Potsdam-Babelsberg, Lutherplatz 5	03 31 70 77 60

www.Bestattungen-Schallock.de

***** KLEINANZEIGEN *****

Baumpfleger gesucht. Wer schneidet bei uns in Caputh einen ca. 10 m hohen Birnbaum mit Ästen in stattlicher Größe, ø bis 20 cm, zurück. Hohe Leiter oder qualifizierte Kletterkenntnisse sind vonnöten. Kontakt 0172 30 62 768.

REWE
Christopher Titze oHG
Dein Markt

**Wir überzeugen
mit gutem Service:**

Frisch kombiniert.

An unserer Salatbar kannst du dir knackige Frische aus verschiedenen Salaten und unterschiedlichen Dressings nach deinem persönlichen Geschmack zusammenstellen.



Einkaufen und Glück haben*

LOTTO Annahmeschluss:
Mittwoch um 18 Uhr, Samstag um 19 Uhr
Eurojackpot Annahmeschluss:
Freitag um 19 Uhr



*Spielteilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig machen.



**Dein REWE Abholservice:
Vorbestellt. Abgeholt.
Zeit gespart.**

Mehr auf [rewede.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)



PAYBACK

Folge diesem Symbol am Markt

Immer gut beraten.

Darf es ein bisschen mehr sein?
Mehr fachkundige Beratung? Dann bist du an unserer
Fleisch- und Wursttheke richtig! Unsere Mitarbeiter beraten
dich kompetent zu Rezepturen, Frische und Qualität.



Hier deine DHL Pakete abgeben oder abholen.

Paketannahme:

- Unsere Mitarbeiter nehmen deine vorfrankierten Pakete/Päckchen gerne entgegen.

Paketabholung:

- Sendung bestellen und in deinen REWE Markt liefern lassen.
- Gegen Vorlage deines Ausweises händigen wir dir gerne deine Bestellung aus.



PAKETSHOP

Hauffstr. 34 • 14548 Schwielowsee OT Geltow
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6 bis 22 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

TARUK

GROSSE REISE. KLEINE GRUPPE.



Werde Teil der TARUK Familie – wir suchen Verstärkung!

Außergewöhnliche Rundreisen mit besonderen Ideen sind seit 1989 das Markenzeichen von TARUK. Wenn auch Du die Schönheit unserer Welt mit anderen teilen möchtest, dann bist Du bei uns genau richtig!

Bewirb Dich jetzt und starte Deine ganz persönliche Reise bei einem spannenden Arbeitgeber hier in der Region!

In folgenden Teams suchen wir Verstärkung (m/w/d)

Produktmanagement
Reiseberatung

Wovon profitierst Du, wenn Du bei TARUK arbeitest?
Wie sehen Deine zukünftigen Aufgaben aus und was sind unsere Anforderungen an Dich? Alle Details findest Du unter:

www.taruk.com/jobs

Alle Details:
www.taruk.com/jobs



TARUK International GmbH | Friedrich-Ebert-Str. 18, 14548 Caputh | Tel.: 033209 21740



SCHELLHASE

BESTATTUNGEN GMBH

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz


 **Bereitschaft Tag und Nacht**

Unsere Filialen

Jägerstraße 28 Tel. (0331) 29 33 21
Charlottenstraße 59 Tel. (0331) 29 20 33
Rudolf-Breitscheid-Str. 45 Tel. (0331) 7 48 14 33
Ahornstraße 11 Tel. (0331) 70 44 23 00
Hans-Albers-Straße 1 Tel. (0331) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de




0176 - 48180296

Nachhilfe Schwielowsee

Mini-Gruppen (2 bis 5 Schüler)
Einzel-Nachhilfe zu Hause
Onlineunterricht



Halbjahreszeugnisse – Schlechte Noten?

Wenn Wissenslücken entstanden sind, Schüler*innen sich beim Lernen schwertun oder eine Prüfung bevorsteht, denken viele Eltern über Nachhilfeunterricht nach.

- * Die Corona-Pandemie ist gefühlt vorbei. Doch viele Schüler/innen leiden unter den Spätfolgen! Die Lernrückstände und Aufmerksamkeitsdefizite sind immer noch sehr hoch.
- * Wichtig ist es jetzt, die Wissenslücken durch zusätzlichen Unterricht zu schließen und die Lernrückstände komplett aufzuarbeiten.
- * Wer im April/Mai 2023 sein Abitur oder die Zentrale Prüfung der Jahrgangsstufe 10 schreibt, muss jetzt mit der Vorbereitung beginnen.

Individuelle Konzepte:

Der Mini-Lernkreis bietet Nachhilfe in Mini-Gruppen (2-5 Schüler im selben Fach und Altersgruppe) vor Ort, Einzelnachhilfe und Online-Unterricht an. Das Erfolgsgefühl, wenn die Klassenarbeiten keine „Zitterpartie“ mehr sind und die Noten besser werden, stärken das so dringend benötigte Selbstbewusstsein. Gute Noten sind für viele Schüler ein Ergebnis von Fleiß und harter Arbeit. Helfen Sie ihrem Kind seine Chancen zu nutzen!





Typenoffene Reparaturen · Karosserie- & Lackarbeiten
Standheizungen · Gasanlagen · DEKRA HU/AU

Weinbergstraße 17 · 14548 Caputh
www.kfz-buechner.de · mail@kfz-buechner.de
TELEFON 033 209. 22 5 44

DURCHSTARTER GESUCHT!
AUSBILDUNG ODER STUDIUM BEI DER BA.

Durchstarter gesucht – Ausbildung oder Studium bei der Bundesagentur für Arbeit

Du willst zu uns?

Starte jetzt durch!
www.arbeitsagentur.de/karriere

Noch Fragen?
0331 880-8322 / -8318
 Potsdam.Ausbildung@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Potsdam

what's the plan...

ELEKTRO ZACHARIAS



Tino Zacharias
 Kammerode 29
 14548 Schwielowsee / OT Ferch
elektro-zacharias@t-online.de

0179.3247617

ELEKTROINSTALLATIONSBETRIEB
 PLANUNG – AUSFÜHRUNG – REVISION

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

**Ausführung sämtlicher
 Maler- und Bodenbelagsarbeiten**

10%
 Preisnachlass
 für Senioren!

Haußstraße 26
 14548 Schwielowsee OT Geltow

Telefon: 03327. 55 66 9
 Mobil: 0173. 89 79 440
 E-Mail: o.starre@t-online.de
www.malermeister-starre.de

*Ihr
 zuverlässiger
 Partner*

T **TORSTEN SCHMIDT • RECHTSANWALT**
 FACHANWALT FÜR VERKEHRSRECHT
 SPEZIALIST FÜR STRAFRECHT
 kostenlose Erstberatung nach Verkehrsunfall

Weinbergstr. 34 • 14469 Potsdam • Tel. 0331 / 5 85 07 41 (erreichbar 24/7)
www.ra-torsten-schmidt.eu



Seit 29 Jahren Ihr Reisebüro in Caputh
Straße der Jugend 22

Sunway Reisen
Sport-, Wander- und Erlebnisreisen

Mitglied in Deutschlands
größter Reisebürokooperation

Ihr Caputher Reisebüro

Wir nehmen uns Zeit für eine umfangreiche, individuelle Beratung. Sparen Sie sich mühsames Katalogwälzen oder endloses Surfen im Internet. Wir sind für Sie da, von der Buchung bis zur Reise!



Wir sind bereit und freuen uns auf Sie.

Seit 01.01. individuelle Beratung nach Terminvergabe in unserem Heimatbüro in der Straße der Jugend 22

- Online Angebotserstellung
- Buchung auch komplizierter
Linienflugverbindungen
- Partnerbüro für Wander- und Trekkingreisen
- Vereinbaren Sie einfach einen Termin telefonisch
oder auf unserer Homepage

Tel: 033209 72825 ♦ E-Mail: sunway-reisen@online.de ♦ www.sunwayreisen.de

Kontakt Anzeigenredaktion: anzeigen@havelbote-schwielowsee.de



Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee
Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariedienst
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38 

www.rohrrettung.de

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettabscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung



KFZ-Meisterwerkstatt
Alexander Korn

IN CAPUTH

 033209 / 70 843

 033209 / 70 845

kfzwerkstattkorn@gmx.de

INSPEKTION • HOL- UND BRINGSERVICE • KAROSSERIEBAU
UNFALLREPARATUREN • REIFEN- UND KLIMASERVICE
HU/AU durch amtlich anerkannte Prüforganisationen
FRONTSCHIEBENWECHSEL • AUTOELEKTRIK
FEHLERDIAGNOSE • KFZ-SCHADENGUTACHTEN
KFZ-WERTGUTACHTEN

Friedrich-Ebert-Str. 17, 14548 Caputh
Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: nach Vereinbarung



Der beste
Vorsatz
für das
neue Jahr:

**Mehr Musik
machen!**

Melden Sie sich jetzt an!

musikschule  :eltow

Wir bringen Sie zum Klingen.

Musikschule Geltow
Caputher Chaussee 3
14548 Schwielowsee/Geltow

www.musikschule-geltow.de
post@musikschule-geltow.de
Telefon: +49-(0)162-1855538

DIE ŠKODA SONDERMODELLE TOUR

FABIA, SCALA,
KAMIQ & KAROQ:




**Jetzt bei uns
Probefahren!**

**FÜR ALLE, DIE GERN
AUF TOUR GEHEN.**

BIERING

 GmbH

www.skoda-biering.de

GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | **POTSDAM:** Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 70 17 990

Ihre
Werbeagentur
am Schwielowsee *

DYHR GRIESHABER

Werbung · Marketing



Schwielowsee – Caputh
Krughof 20, Tel. 0160 479 42 46
www.dyhrgrieshaber.de

G.C. - ZAUNSERVICE



GÁBOR CSALÓDI
Inhaber

Max-Planck-Straße 16 · 14548 Schwielowsee

Büro 033209 - 21 77 32 | Mobil 0157 - 73 74 23 24

kontakt@gc-zaunservice.de | www.gc-zaunservice.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte Baumpflege und Baumfällung



FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de
QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Reifendienst Möller

Schwielowseestraße 113 in Caputh

Termine nach telefonischer Absprache
unter: **033209 / 84 75 50**

24 h-Reifen-Notdienst: 0163 / 88 45 901

An- und Verkauf von Reifen

salomon elektrotechnik

Lindenstraße 6
14548 Schwielowsee

Telefon. 033209.20910
Telefax. 033209.20911
Mobil. 0172.9022392

info@salomon-elektrotechnik.de · www.salomon-elektrotechnik.de

schachtschneider automobile

V O L V O

Für jeden Moment.

Der Volvo XC40 für Ihr Business.

Das selbstbewusste Kompakt-SUV.
Ihr perfekter Begleiter, wo auch immer das Leben Sie hinführt.

IM GESCHÄFTSKUNDEN-LEASING FÜR

349 € ^(Monat¹)
_(netto)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.



Volvo XC40 Core B3 (Benzin), 120 kW (163 PS), Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerstädtisch 9,9, Stadtrand 7,2, Landstraße 6,2, Autobahn 7,2, kombiniert 7,3, CO₂-Emissionen kombiniert 164 g/km, Werte gem. WLTP Testzyklus. Vorläufige Werte vorbehaltlich der abschließenden Homologation.

¹ Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo XC40 Core B3 (Benzin), 8-Gang Automatikgetriebe, Benzin, Hubraum 1.477 cm³, 120 kW (163 PS), Monatliche Leasingrate 349,00 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0,00 Euro. Angebot 990, zzgl. Zulassungskosten und zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig bis 31.03.2023. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.



Der Combo Life bietet Ihnen von allem nur das Beste. Raum und Komfort für bis zu fünf Personen. Hilfreiche und innovative Fahrer-Assistenzsysteme.

- ! / Abblendlicht automatisch
- ! / Geschwindigkeitsregler
- ! / Front-Kollisionswarner mit automatischer Gefahrenbremsung

UNSER BARPREISANGEBOT

für den OPEL Combo Life, 131 PS/96 kW, 1.2L, Automatik

SCHON AB **31.490,00 €**

DER COMBO LIFE /

PLATZ FÜR DIE GANZE FAMILIE.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 6,7 l/100 km, Kurzstrecke (niedrig): 8,1 l/100 km, Stadtrand (mittel): 6,5 l/100 km, Landstraße (hoch): 5,7 l/100 km, Autobahn (Höchstwert): 7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert): 152,0 g/km
¹ Gemäß offizieller Zulassungsstatistik des deutschen Kraftfahrt Bundesamt: (https://www.kba.de/DE/Statistik/Produktkatalog/produkte/Fahrzeuge/fz11/fz11_gentab.html?nn=1146130) im Gesamtzeitraum 2021. ² Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

² Die Werte wurden nach dem realitätsnäheren Prüfverfahren WLTP (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt, das das Prüfverfahren unter Bezugnahme auf den NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Kraftstoffverbrauch und die CO₂-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst.

Standort Beelitz

- 📍 Zum Bahnhof 1
14547 Beelitz
- ☎ 033204 47 40

Standort Potsdam

- 📍 Ulmenstraße 4
14482 Potsdam
- ☎ 0331 55 04 40

Standort Glindow

- 📍 Glindower Chausseestr. 22/23
14542 Werder OT Glindow
- ☎ 03327 48 99 0

Standort Ketzin

- 📍 Falkenreher Chaussee 6A
14669 Ketzin
- ☎ 033233 70 06 0

Installation & Heizungsbau
Nico Spilling
Meisterbetrieb



Mobil. 0172-3135160
Weinbergstr. 38
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-449992
E-Mail. nico.spilling@web.de

 **Blank**
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten
rund ums Dach

Schmerberger Weg 16
14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel.: 03 32 09.21 77-0
Fax: 03 32 09.21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

 **Tischlerei**
ANDREAS HELLER
FENSTER – TÜREN – TREPPEN – MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN
14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

 **Heizung-Sanitär-Solar**
Mario Göpfert

Schwielowseestr. 33
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel.: 033209 / 2 15 48
Fax: 033209 / 2 15 49

Heizungsbau
Installation
Wartung
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Düring FensterTec GmbH

Fenster • Türen • Insektenschutz
Rollläden • Reparaturen



SCHÜCO

Im Gewerbepark 22, 14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. 033209 / 2 15 39 • Fax 033209 / 2 15 41

www.dueing-fenstertec.de

Havelboten-Werbung kommt an!
Auch von Werbeverweigerern.

Kontakt Anzeigenredaktion:
anzeigen@havelbote-schwielowsee.de

Liebevolle Familie mit 2 Kindern sucht...

**Haus mit Nebenglass
und großem Garten**



Einen Seitenhof oder Bauernhof mit Stall + Scheune.
Sehr gerne auch im sanierungsbedürftigen Zustand!
Ist Ihnen Ihr Haus und Hof zu groß? Wir finden einen Weg, wie
wir Sie unterstützen und Sie vor Ort wohnen bleiben können!
Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über Ihren Anruf unter
0157 / 850 999 66 - R. Kuschewski

Salon Ha(a)rmonie

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgechädigtes Haar
- Glynt Swiss Formula Produkte für deutlich mehr Volumen

Salon Ha(a)rmonie,
Burgstr. 9, 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel: 033209-72301

 **GEIDEL HAUSTECHNIK**
GMBH

3D Bad-Design · Heizung · Sanitär · Gas · Solar · Hydraulischer Abgleich
Bautrocknung · Wasseraufbereitung · Notdienst

MEISTERBETRIEB
Peter Geidel · Waldstr. 5 · 14548 Schwielowsee OT Caputh
Funk: 0172.16 16 260 · Telefon: 033209.43 96 98 · Fax: 033209.43 96 99
E-mail: info@geidel-haustechnik.de

**TISCHLEREI
ENGEL**

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
Holzverkleidungen und vieles mehr

Potsdamer Str. 76, 14552 Michendorf
Tel.: 03 32 05.4 56 45, Fax: 03 32 05.2 08 18

PATZINA IMMOBILIEN GbR

Ihr regionaler Immobilienprofi seit über 25 Jahren!!!

**Wir VERKAUFEN oder Vermieten Ihre Immobilie
SCHNELL & SICHER !!!**

Ihre Vorteile :

- + Sie profitieren von unserer Erfahrung
- + Sie erzielen den besten Preis
- + Sie verkaufen schnell und stressfrei
- + Sie brauchen sich um nichts zu kümmern

www.immobilienschielowsee.de
Tel. 033209-80601

Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler
Verwalter und Sachverständiger

immowelt
Platin Partner

DEKRA
Zertifiziert

Wir bewegen Immobilien, 100 % seriös & sympathisch – Verkauf – Vermietung – Gutachten – Finanzierung

Tischlerei **Hüller**
Lüdecke

- Fenster • Türen
- Sicherheitstechnik
- Denkmalpflege
- Innenausbau
- Schallschutz
- Brandschutz

Im Gewerbepark 6
OT Caputh
14548 Schwielowsee
Tel. 03 32 09/7 03 48

www.hueller-caputh.de

Büro Kerkmann
am Schwielowsee

Finanz- & Lohnbuchhaltung • Unternehmensplanung

Zusätzliche Leistungen:

- vorbereitende Arbeiten zur Erstellung von Abschlüssen (Bilanzen / Einnahme-Überschussrechnung) und von Steuererklärungen (z. B. Einkommen-, Gewerbe- und Umsatzsteuererklärung) – diese Leistungen werden von einem Steuerbüro geprüft und übermittelt, es entstehen keine zusätzlichen Kosten
- kompetente Hilfeleistungen bei der Erstellung von Anträgen (z. B. Kontenklärung bei der Deutschen Rentenversicherung, Rentenansprüche)

Als Service komme ich auch zu Ihnen nach Hause oder in die Firma.

Michael Kerkmann
Hermann-Tischler-Weg 3, 14548 Schwielowsee / OT Ferch
Telefon: 033209 / 44 99 12, Mobil: 0172 / 394 54 27
E-Mail: info@buero-kerkmann.online
www.buero-kerkmann.online

Jana Rosentreter

Fachärztin für Innere Medizin & Notfallmedizin

Straße der Einheit 39 in 14548 Schwielowsee OT Caputh

Telefon: 033209 / 227 237



Wir bieten Ihnen in angenehmer Atmosphäre eine an Ihre Bedürfnisse angepasste wissenschaftlich fundierte medizinische Behandlung und fachkundige Beratung.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 14:00 Uhr
Dienstag: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 – 12:30 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 12:30 Uhr

Unsere Akut-Sprechzeiten:

Montag: 8:30 – 10:00 Uhr
Dienstag: 8:30 – 10:00 Uhr und 14:00 – 15:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 – 10:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 8:30 – 10:30 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage arztpraxis-rosentreter.de.

Liebe Patienten,
sollten Sie mit Erkältungssymptomen, die evtl. aus dem Kontakt zu **corona-infizierten Menschen** und/oder aus einem Risikogebiet stammen, zu uns kommen wollen, melden Sie sich bitte **vorab telefonisch** in der Praxis und **kommen Sie nicht unangemeldet!**

Ihre Jana Rosentreter

ORCHIDEEN-WOCHEN

20.01.-05.02.

Tauchen Sie in unsere Orchideen-Welt ein und entdecken Sie die Schätze der Natur!

ORCHIDEEN-PFLEGE-SEMINAR*
21./22. & 28./29.01. jeweils 11 Uhr

ORCHIDEEN-UMTOPF-AKTION*
26.-29.01. Wir topfen bis zu 3 Orchideen kostenlos für Sie um. Bitte packen Sie Ihre Orchideen für den Transport gut ein.

*Keine Anmeldung notwendig. Teilnahme ist kostenlos.

27. Januar
Drehen Sie am Glücksrad und gewinnen Sie original Lechuza® Artikel!



Ent-deckerpfad mit tollen Gewinnen!

Rosengut
grün erleben

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG

Am Gut 5 | 14552 Michendorf
Tel. 033205 4 66 44
www.rosengut.de

www.facebook.com/Rosengut

Öffnungszeiten

Mo-Fr	9-18 Uhr
Sa	9-17 Uhr
So	9-15 Uhr
Feiertag	9-14 Uhr

Schwielowsee Seddiner See APOTHEKEN

Dipl.-Pharm.
Bernd Albrecht

Caputh
Fr.-Ebert-Str. 14a
14548 Schwielowsee
Tel.: 033209 - 703 54

Dipl.-Pharm.
Marion Albrecht

Neuseddin
Kunersdorfer Str. 12
14554 Seddiner See
Tel.: 033205 - 542 38

Fachapotheker/in für Allgemeinpharmazie

info@schwielowseeapotheke.de
info@seddinerseeapotheke.de

Wir freuen uns auf Sie



baumpflegerei ertel
— WIR PFLEGEN ZUKUNFT —

Ihr Fachbetrieb für Baumpflege und -fällung, Baumgutachten, Heckenschnitt und Wurzelentfernung.

Kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen

Tel.: 0179 5453958 www.baumpflegerei-ertel.de

printlayout & webdesign

- Layout für alle Druckerzeugnisse (Zeitschriften, Bücher, Plakate, Flyer...)
- Homepagebau und -pflege
- Videobearbeitung

Ivo Olias · Weberplatz 6 · 14482 Potsdam
0331 - 74 29 22 · info@ivooolias.de